MULTIPLEX®



FUNCUB
Next Generation

DE

Sicherheitshinweise	2 - 3
Zubehör und Werkzeug, Lieferumfang	4 - 5
Bauanleitung	**6 - 7**
Ersatzteile	8 - 9
Abbildungen	26 - 27

EN

Safety information	10 - 11
Accessories and tools, contents	12 - 13
Assembly instructions	**14 - 15**
Spare parts	16 - 17
Illustrations	26 - 27

FR

Conseils de sécurité	18 - 19
Accessoires et outils, contenu	20 - 21
Notice de montage	**22 - 23**
Pièces de rechanges	24 - 25
Illustrations	26 - 27

IT

Istruzioni di sicurezza	28 - 29
Accessori e utensili, ambito fornitura	30 - 31
Istruzioni di montaggio	**32 - 33**
Parti di ricambio	34 - 35
Illustrazioni	26 - 27

ES

Instrucciones de seguridad	36 - 37
Accesorios y herramientas, suministro	38 - 39
Instrucciones de montaje	**40 - 41**
Repuestos	42 - 43
Ilustraciónes	26 - 27

Erhältliche Varianten | Available versions
Version disponible | Varianti disponibili
Variantes disponibles

FunCub NG # 1-01333
grün | green | vert | verde

FunCub NG # 1-01526
blau | blue | bleu | blu | azul

RR

RR

0-14

© Copyright by MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG 2019

www.modellmarkt24.ch

Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Flugmodelle

DE

Beim Betrieb des Modells sind alle Warn- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung unbedingt zu beachten.

Das Modell ist KEIN SPIELZEUG im üblichen Sinne. Benutzen Sie Ihr Modell mit Verstand und Vorsicht, und es wird Ihnen und Ihren Zuschauern viel Spaß bereiten, ohne eine Gefahr darzustellen. Wenn Sie Ihr Modell nicht verantwortungsbewusst betreiben, kann dies zu erheblichen Sachbeschädigungen und schwerwiegenden Verletzungen führen. Sie alleine sind dafür verantwortlich, dass die Betriebsanleitung befolgt und die Sicherheitshinweise in die Tat umgesetzt werden.

Mit Inbetriebnahme des Modells erklärt der Betreiber, dass er den Inhalt der Betriebsanleitung, besonders zu Sicherheitshinweisen, Wartungsarbeiten, Betriebsbeschränkungen und Mängeln kennt und verstanden hat.

Dieses Modell darf nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Betreiben Minderjährige das Modell unter der Aufsicht eines fürsorgepflichtigen und sachkundigen Erwachsenen im Sinne des Gesetzes, ist dieser für die Umsetzung der Hinweise der Betriebsanleitung verantwortlich.

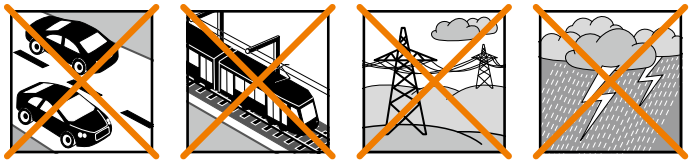
DAS MODELL UND DAZUGEHÖRIGES ZUBEHÖR MUSS VON KINDERN UNTER 3 JAHREN FERNGEHALTEN WERDEN! ABNEHMBARE KLEINTEILE DES MODELLS KÖNNEN VON KINDERN UNTER 3 JAHREN VERSCHLUCKT WERDEN. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Die Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG ist nicht haftungspflichtig für Verluste, Beschädigungen und Folgeschäden jeder Art, die aufgrund falschen Betriebs, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Missbrauchs dieses Produkts, einschließlich der damit verwendeten Zubehörteile entstehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Modell darf ausschließlich im Hobbybereich verwendet werden. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt. Zum Betrieb des Modells darf nur das von Multiplex empfohlene Zubehör verwendet werden. Die empfohlenen Komponenten sind erprobt und auf eine sichere Funktion passend zum Modell abgestimmt. Werden andere Komponenten verwendet oder das Modell verändert, erlöschen sämtliche etwaigen Ansprüche gegenüber Hersteller bzw. Vertreiber.

Um das Risiko beim Betrieb des Modells zu minimieren, beachten Sie insb. folgende Punkte:

- Das Modell wird über eine Funkfernsteuerung gelenkt. Keine Funkfernsteuerung ist sicher vor Funkstörungen. Störungen können zum Kontrollverlust über das Modell führen. Achten Sie deshalb beim Betrieb des Modells jederzeit und unbedingt auf große Sicherheitsräume in alle Richtungen. Schon beim kleinsten Anzeichen von Funkstörungen ist der Betrieb des Modells sofort einzustellen!
- Das Modell darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem ein kompletter Funktions- und Reichweitentest gemäß der Anleitung der Fernsteuerung erfolgreich ausgeführt wurde.
- Das Modell darf nur bei guten Sichtverhältnissen geflogen werden. Fliegen Sie nicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und nicht in Richtung der Sonne, um Blendungen zu vermeiden.
- Das Modell darf nicht unter Einfluss von Alkohol und anderen Rauschmitteln betrieben werden. Gleiches gilt für Medikamente, die das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen beeinträchtigen.
- Fliegen Sie nur bei Wind- und Wetterverhältnissen, bei denen Sie das Modell sicher beherrschen können. Berücksichtigen Sie auch bei schwachem Wind, dass sich Wirbel an Objekten bilden und auf das Modell Einfluss nehmen können.
- Fliegen Sie nie an Orten, an denen Sie andere oder sich selbst gefährden, z.B. in Wohngebieten, an Überlandleitungen, Straßen und Bahngleisen.
- Niemals auf Personen und Tiere zufliegen! Vermeiden Sie unnötige Risiken und weisen Sie auch andere Piloten auf mögliche Gefahren hin. Fliegen Sie immer so, dass weder Sie noch andere in Gefahr kommen – auch langjährige, unfallfreie Flugpraxis ist keine Garantie für die nächste Flugminute.



Restrisiken
Auch wenn das Modell vorschriftsmäßig und unter Beachtung aller Sicherheitsaspekte betrieben wird, besteht immer ein Restrisiko.

Eine Haftpflichtversicherung (Modellflugzeug mit Antrieb) ist daher obligatorisch. Falls Sie Mitglied in einem Verein oder Verband sind, können Sie ggf. dort eine entsprechende Versicherung abschließen.

Achten Sie jederzeit auf die Wartung und den ordnungsgemäßen Zustand von Modellen und Fernsteuerung.

Aufgrund der Bauweise und Ausführung des Modells können insb. folgende Gefahren auftreten:

Verletzungen durch die Luftschraube: Sobald der Akku angeschlossen ist, ist der Bereich um die Luftschraube freizuhalten. Beachten Sie, dass Gegenstände vor der Luftschraube angesaugt oder dahinter weggeblasen werden können. Richten Sie das Modell immer so aus, dass es sich im Falle eines ungewollten Anlaufens des Motors nicht in Richtung anderer Personen bewegen kann. Bei Einstellarbeiten, bei denen der Motor läuft oder anlaufen kann, muss das Modell stets von einem Helfer sicher festgehalten werden.

- Absturz durch Steuerfehler: Auch dem erfahrensten Piloten können Fehler unterlaufen. Fliegen Sie daher stets nur in sicherer Umgebung und auf zugelassenen Modellfluggeländen.
- Absturz durch technisches Versagen oder unentdeckten Transport- oder Vorschaden: Das Modell ist vor jedem Flug unbedingt sorgfältig zu überprüfen. Rechnen Sie jederzeit damit, dass es zu technischem oder Materialversagen kommen kann. Betreiben Sie das Modell daher stets nur in sicherer Umgebung.
- Betriebsgrenzen einhalten: Übermäßig hartes Fliegen schwächt die Struktur des Modells und kann plötzlich oder aufgrund von „schlei-

www.modellmarkt24.ch

Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Flugmodelle

chenden“ Folgeschäden bei späteren Flügen zu technischem und Materialversagen und Abstürzen führen.

- Feuergefahr durch Fehlfunktion der Elektronik: Akkus sind sicher aufzubewahren. Sicherheitshinweise der Elektronikkomponenten im Modell, des Akkus und des Ladegeräts sind zu beachten. Elektronik ist vor Wasser zu schützen. Regler und Akkus müssen ausreichend gekühlt werden.

Die Anleitungen unserer Produkte dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (in schriftlicher Form) - auch nicht auszugsweise in Print- oder elektronischen Medien reproduziert und / oder veröffentlicht werden.

DE

Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Bausätze

Machen Sie sich mit dem Bausatz vertraut!

MULTIPLEX-Modellbaukästen unterliegen während der Produktion einer ständigen Materialkontrolle. Wir hoffen, dass Sie mit dem Baukasteninhalt zufrieden sind. Wir bitten Sie dennoch, alle Teile (nach Stückliste) vor Verwendung zu prüfen, da bearbeitete Teile vom Umtausch ausgeschlossen sind. Sollte ein Bauteil einmal nicht in Ordnung sein, sind wir nach Überprüfung gern zur Nachbesserung oder zum Umtausch bereit. Bitte senden Sie das Teil ausreichend frankiert an unseren Service. Fügen Sie unbedingt den Kaufbeleg und eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Wir arbeiten ständig an der technischen Weiterentwicklung unserer Modelle. Änderungen des Baukasteninhalts in Form, Maß, Technik, Material und Ausstattung behalten wir uns jederzeit und ohne Ankündigung vor. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Achtung!
Ferngesteuerte Modelle, insbesondere Flugmodelle, sind kein Spielzeug im üblichen Sinne. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, ein Mindestmaß an handwerklicher Sorgfalt sowie Disziplin und Sicherheitsbewusstsein. Fehler und Nachlässigkeiten beim Bau und Betrieb können Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da der Hersteller keinen Einfuss auf ordnungsgemäßen Zusammenbau, Wartung und Betrieb hat, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin.

Warnung:
Wie jedes Flugzeug hat das Modell statische Grenzen! Sturzflüge und unsinnige Manöver können zum Verlust des Modells führen. Beachten Sie: In solchen Fällen gibt es von uns keinen Ersatz. Tasten Sie sich vorsichtig an die Grenzen heran. Das Modell ist auf den von uns empfohlenen Antrieb ausgelegt, kann den Belastungen aber nur standhalten, wenn es einwandfrei gebaut und unbeschädigt ist.

Krumm – gibt es eigentlich nicht. Falls Einzelteile z.B. beim Transport verbogen wurden, können sie wieder gerichtet werden. Dabei verhält sich ELAPOR® ähnlich wie Metall. Wenn Sie es etwas überbiegen, federt das Material ein Stück zurück und behält dann seine Form. Das Material hat natürlich seine Grenzen – übertreiben Sie also nicht!

Krumm – gibt es schon! Wenn Sie Ihr Modell lackieren wollen benötigen Sie bei Verwendung der EC-Color Farben keinen Primer zur Vorbehandlung Optisch bringen Mattlacke das beste Ergebnis. Die Lackschichten dürfen keinesfalls zu dick oder ungleichmäßig aufgetragen werden, sonst verzieht sich das Modell und wird krumm, schwer oder sogar unbrauchbar!

Dieses Modell ist nicht aus Styropor™! Daher sind Verklebungen mit Weißleim, Polyurethan oder Epoxy nicht möglich.Diese Kleber haften nur oberflächlich und können im Ernstfall abplatzen. Verwenden Sie nur Cyanacrylat-/Sekundenkleber mittlerer Viskosität, vorzugsweise **Zacki2-ELAPOR® # 1-01291**, der für ELAPOR® Partikelschaum optimierte und angepasste Sekundenkleber. Bei Verwendung von **Zacki2-ELAPOR®** können Sie auf Kicker oder Aktivator weitgehend verzichten. Wenn Sie jedoch andere Kleber verwenden, und auf Kicker/Aktivator nicht verzichten können, sprühen Sie aus gesundheitlichen Gründen nur im Freien. Vorsicht beim Arbeiten mit allen Cyanacrylatklebern. Diese Kleber härten u. U. in Sekunden, daher nicht mit den Fingern und anderen Körperteilen in Verbindung bringen. Zum Schutz der Augen unbedingt Schutzbrille tragen! Von Kindern fernhalten! An einigen Stellen ist es auch möglich Heißkleber zu verwenden. Hierauf weisen wir in der Anleitung ggf. hin!

Arbeiten mit Zacki2-ELAPOR®
Zacki2-ELAPOR® wurde speziell für die Verklebung für unsere Schaummodelle aus ELAPOR® entwickelt. Um die Verklebung möglichst optimal zu gestalten, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Vermeiden Sie den Einsatz von Aktivator. Durch ihn wird die Verbindung deutlich geschwächt. Vor allem bei großflächiger Verklebung empfehlen wir, die Teile 24 Stunden trocken zu lassen.
- Aktivator ist lediglich zum punktuellen Fixieren zu verwenden. Sprühen Sie nur wenig Aktivator einseitig auf. Lassen Sie den Aktivator ca. 30 Sekunden ablüften.
- Für eine optimale Verklebung rauen Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier (320er Körnung) an.



ZACKI2

1-01291

www.modellmarkt24.ch

Zubehör und Werkzeug

DE

Benötigtes Zubehör

- 1 x **Zacki2 Elapor®** 20g **# 1-01291**
- 1 x Zackivator - Aktivator für Zacki und CA Kleber **# 1-01032**
- 1 x Empfänger RX-7-DR light M-LINK 2,4 GHz **# 55810**
- 1 x ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C mit/with BID-Chip **# 316656**

Bei Verwendung der Schleppkupplung empfehlen wir:

- 1 x Empfänger RX-9 DR M-Link 2,4 GHz (anstelle des RX-7) **# 55812**

Optionales Zubehör

- 1 x Cockpit SX Telemetrieset **# 25161**
- 1 x Schwimmersatz FunCub **# 1-01539**
- 1 x Schwimmersatz FunCub NG blau **# 1-01585**
- 1 x Servo 55+ für Schleppkupplung **# 1-01205**
- 1 x POWER-MULTIlight **# 73030**
- 1 x Lipochecker **# 118380**
- 1 x Hitec Multicharger X1 Red **# 114131**
- 1 x Wingstabi 7 Channel **# 55010**
- 1 x Wingstabi RX 7 DR **# 55012**
- 1 x Propeller- Wuchtgerät **# 332355**

Benötigtes Werkzeug

- 1 x mittelgroßer Schlitzschraubendreher
- 1 x kleine Flachzange
- 1 x Inbusschlüssel 1,5mm (liegt bei)
- 1 x 10mm Gabel- oder Steckschlüssel
- 1 x Bogen Schleifpapier Körnung 240-320

Lieferumfang FunCub NG RR

- 1 Elapor® Modell (fast fertig gebaut)
- 1 Antriebsmotor ROXXY BL C35-42-930 **# 1-01484**
- 1 Regler ROXXY BL-Control 740 S-BEC **# 1-01317**
- 4 Servos Hitec HS-55+ **# 1-01205**
- 2 Servos Hitec HS-65HB **# 112065**
- 1 Propeller 13x4 **# 733114**

Technische Daten

Spannweite	1410 mm
Länge über alles	1050 mm
Fluggewicht	1380 g
Flächeninhalt	39,9 dm²
Flächenbelastung	34,6 g/dm²
RC-Funktionen	Querruder, Höhenruder, Seitenruder, Motor Landeklappen, optional Schleppkupplung

www.modellmarkt24.ch

Stückliste

lfd. Nr	Stück	Bezeichnung	Material
1	1	Rumpf fertig montiert	Elapor
2	1	Tragfläche links fertig montiert	Elapor
3	1	Tragfläche rechts fertig montiert	Elapor
4	1	Höhenleitwerk fertig montiert	Elapor
5	1	Seitenleitwerk fertig montiert	Elapor
6	1	Kabinenhaube fertig montiert	Elapor
7	1	Spinner	Elapor
8	1	Gegenplatte Fahrwerksaufnahme	Kunststoff
9	2	Leichträder	EPP
10	1	Superleichtrad	EPP
11	1	Hauptfahrwerk	Federstahl
12	1	Spornraddraht	Federstahl
13	4	Kreuzschlitzschrauben	Stahl
14	4	Stellringe	Messing
15	1	Stellring	Messing
16	2	Linsenkopfschrauben	Stahl verzinkt
17	1	Rohrniete	Messing
18	2	Dekor Seitenleitwerk	Folie geplottet
19	1	Halter für Spinner	Kunststoff
20	2	Tragflächenbefestigungsschrauben	Kunststoff
21	1	Schleppkupplung	Kunststoff
22	1	Multitool	Kunststoff
23	2	Klettband Pilzkopf	
24	2	Klettband Velours	
25	1	Klettschlaufe	
26	1	Inbusschlüssel	Stahl
27	2	Höhen- und Seitenrudergestänge	Federstahl
28	1	Schleppkupplungsgestänge	Federstahl
29	1	Propeller	Kunststoff
30	1	Anleitung FunCub NG	Papier
31	1	Reklamationsbearbeitung	Papier
32	1	Beiblatt Kenntnisnachweis	Papier

www.modellmarkt24.ch

Bauanleitung

DE

Vor dem Bau

Überprüfen Sie die gelieferten Teile auf ihre Vollständigkeit anhand der Stückliste auf Seite 4 und 5. Wir empfehlen eine weiche, saubere und gerade Unterlage, damit das Modell beim Bau keine Macken bekommt. Verwenden Sie, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, zum Verkleben des Modells **Zacki2 Elapor®** CA-Sekundenkleber. Um eine optimale Verklebung zu erreichen sollten Sie die Kontaktflächen mit feinem Schleifpapier (Körnung 240-320) vorher anschleifen. Das gilt sowohl für Schaum-Schaum als auch für Schaum-Kunststoff Verklebungen.

1. Montage des Höhenleitwerks

Setzen Sie das Höhenleitwerk probehalber auf den Rumpf, um die Passung und den rechtwinkligen Sitz zu kontrollieren **Abb. 1**. Wenn alles passt, kann das Leitwerk wieder abgenommen werden. Schleifen Sie nun die Kontaktflächen etwas an und tragen danach den Kleber auf die Auflagefläche auf. Fügen Sie nun das Höhenleitwerk und den Rumpf zusammen. Austretenden Klebstoff können Sie mit einem Papiertuch abwischen. Kontrollieren Sie, ob das Leitwerk gerade sitzt und justieren Sie es ggf. **Abb. 2**.

2. Montage des Seitenleitwerks

Gehen Sie beim Seitenleitwerk analog zum Höhenleitwerk vor **Abb. 3**. Zuerst den winkligen Sitz testen, anschleifen, Kleber auftragen, zusammenfügen und ausrichten **Abb. 4**. Kleben Sie anschließend noch die fehlenden Dekorelemente 18 auf das Seitenleitwerk.

3. Montage des Fahrwerks

Wie auf **Abb. 5** gezeigt, wird das Hauptfahrwerk 11, mit Hilfe der Gegenplatte 8 und den 4 Schrauben 13 unter den Rumpf geschraubt. Schieben Sie auf jeder Seite der Radachsen je ein Stellring 14 auf und ziehen Sie die Madenschrauben an **Abb. 6**. Es folgen die Räder 9 und nochmals auf jeder Seite ein Stellring 14 zur Sicherung. Die Räder sollten sich dabei noch leicht drehen lassen. Beim Spornfahrwerk wird zuerst die Rohrniete 16 mit der dünnen Seite voraus auf den Sporndraht 12 aufgefädelt **Abb. 7**. Schieben Sie das Spornrad 10 auf und sichern Sie es mit dem Stellring 15. Die ganze Einheit wird von unten durch die Scharniere gesteckt und mit den Linsenkopfschrauben 16 festgeschraubt **Abb. 8**.

4. Montage von Höhenruder und Seitenrudergestänge

Die Gestänge 27 werden nach **Abb. 8/9** eingehängt. Stellen Sie die Servos in die Mittenposition und die Ruder in die Neutralstellung. Ziehen Sie nun die Madenschrauben mit dem beiliegenden Inbusschlüssel 26 fest.

5. Einbau der optionalen Schleppkupplung

Die Schleppkupplung 21 kann jederzeit nachgerüstet werden. Kleben Sie diese, in die dafür vorgesehene Aussparung der rechten Tragfläche ein **Abb. 10**.. Die Servotasche ist für ein HS-55+ vorbereitet. Das Servo wird mit **Zacki2 ELAPOR®** eingeklebt. Das Gestänge muss dem verwendeten Servohebel angepasst werden. Biegen Sie das Gestänge mit einer kleinen Flachzange zurecht. Am besten ist es, wenn das Gestänge soweit innen wie möglich am Servohebel eingehängt ist. Bringen Sie nun die Schleppkupplung in die „Zu“ Position und schneiden dann den überschüssigen Draht bündig an der Oberseite ab. Der Draht sollte noch mit etwas Schleifpapier oder einer Feile an der Schnittkante entgratet werden.

6. Empfängereinbau

Der Empfänger hat seinen Platz hinter der Fahrwerksaufnahme. **Abb. 11** Dieser Platz ist zu allen Modellachsen winkelig und somit ideal geeignet, um ein Wingstabi dort zu installieren. Stecken Sie zuerst die Servos an den Empfänger und kleben Sie diesen mit je einem Stück Klettband 23/24 an seinen Platz. Markieren Sie am besten einen der beiden grünen Hochstromstecker und sein Gegenstück (z.B. mit einem Filzstiftpunkt). Somit vermeiden Sie Verwechselungen beim Aufbau des Modells.

Wichtig: Bei der Positionierung der Antennen ist darauf zu achten, dass sie nicht durch den Akku, Regler oder Kabel abgeschattet werden können.

7. Flächenstreben montieren

Montieren Sie die Tragfläche auf den Rumpf, indem Sie zuerst die Hochstromstecker verbinden und dann die Tragfläche auf dem Rumpf positionieren, überprüfen Sie vor dem Festschrauben der Tragfläche die korrekte Funktion der Ruder. Schrauben Sie nun mit dem beiliegenden Multitool 22 oder einem passenden Schlitzschraubendreher die beiden Flächenbefestigungsschrauben 20 fest. Bei der Einstellung der Strebenlänge sollte auf keinen Fall die jetzt entstandene V-Form der Tragfläche verändert werden **Abb. 12**. Hängen Sie die Streben an der Tragfläche ein. Die unteren Gabelköpfe werden nun so eingestellt, das sie sich ohne Spannung ein-und aushängen lassen. Verwenden Sie zum Öffnen der Gabelköpfe das mitgelieferte Multitool 22 **Abb. 13**. Ist die richtige Länge der Strebe ermittelt, werden die unteren Gabelköpfe mit den vorher aufgeschraubten M2 Muttern gekontert. Als zusätzliche Sicherung können Sie auch noch einen Tropfen Sekundenkleber aufbringen.

8. Programmieren der Ruderausschläge

Vorsicht: Alle Programmierarbeiten sollten bei demontiertem Propeller erfolgen. Wahlweise können auch die Motorkabel getrennt werden. Ein ungewollt anlaufender Motor hat ein sehr hohes Gefahrenpotenzial!!!

Die Ruderausschläge sollten wie folgt eingestellt werden:

Querruder: +22 mm / -12 mm

Höhenruder: +25 mm / -22 mm

Seitenruder: + 28 mm / - 28 mm

Landeklappen: Startstellung -12 mm
Landestellung -75 mm mit -12 mm Höhenruder zugemischt

Wichtig: Die Servos dürfen auf gar keinen Fall bei Vollausschlag auf den Anschlag laufen. Achten Sie auch auf Leichtgängigkeit der Scharniere und der Gestängeanschlüsse. Eine Überlast kann die Servos beschädigen.

www.modellmarkt24.ch

Bauanleitung

9. Montage des Propellers

Stecken Sie den Distanzring und danach den Propeller 29 auf den Propellermitnehmer **Abb. 14**. Schieben Sie den Spinnerhalter 19 auf und schrauben Sie mit der Unterlegscheibe und der Mutter das Ganze fest. Zum Schluss wird noch der Spinner 7 aufgesteckt und gegebenenfalls die Motorsteckverbindungen wieder hergestellt.

Sollte der Antrieb zu stark vibrieren, sollten Sie den Propeller mit unserem Propellerwuchtgerät **#332355** oder ähnlichem Gerät nachwuchten.

10. Vorflugkontrolle und Schwerpunkt

Kontrollieren Sie das Modell, bevor Sie es das erste Mal fliegen lassen. Folgende Punkte gibt es zu beachten:

- sind die Ruderhörner fest?
- sind die Servoschrauben angezogen (Kreuzschlitzschrauben)?
- sind alle Anlenkungsgestänge funktionsfähig (Madenschrauben)?
- ist der Propeller richtig angezogen?
- läuft der Spinner rund? (von Hand den Propeller drehen und Spalt zwischen Rumpf und Spinner beobachten)
- kontrollieren Sie nochmals die Servodrehrichtungen

Legen Sie nun den Akku (3S-2600mAh 40C) auf die Akkuauflage und legen die Klettschlaufe um ihn.

So kann er bei der Einstellung des Schwerpunktes leicht verschoben werden. Dieser liegt bei **82mm** hinter der Nasenleiste (in Rumpfnähe) **Abb. 15**. An dieser Stelle sind kleine Noppen unter der Tragfläche angeschäumt. Montieren Sie noch die Kabinenhaube auf den Rumpf und balancieren das Modell mit ihren Zeigefingern auf den Noppen.
Das Modell sollte sich jetzt mit leicht gesenkter Nase auspendeln. Verschieben Sie den Akku solange, bis der Schwerpunkt richtig eingestellt ist. Markieren Sie sich die Lage des Akkus auf der Akkuauflage, um nach einem Wechsel wieder die richtige Position zu finden. Mit je einem Streifen Klettband 23/24 unter dem Akku ist er nun sicher fixiert.

Dem Erstflug steht jetzt nichts mehr im Weg.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und tolle Flüge mit Ihrem neuen Modell!

Das Multiplex Modellsport Team

www.modellmarkt24.ch

Ersatzteile

DE

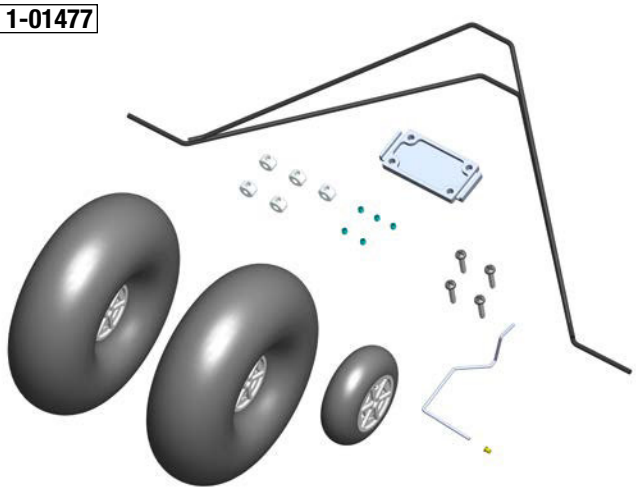
Artikel Nr.	Bezeichnung
# 1-01426	Rumpf FunCub NG gebaut (ohne RC und Dekor)
# 1-01427	Tragflächen FunCub NG gebaut (ohne RC und Dekor)
# 1-01428	Leitwerke FunCub NG gebaut (ohne Dekor)
# 1-01429	Kabinenhaube FunCub NG gebaut (ohne Dekor)
# 1-01430	Flächenstreben FunCub NG
# 1-01431	Spinner FunCub NG grün
# 1-01518	Spinner FunCub NG blau
# 1-01432	Propellermitnehmer FunCub NG
# 1-01433	Kleinteilesatz FunCub NG
# 1-01060	Dekorbogen FunCub NG A und B
# 1-01477	Fahrwerkssatz FunCub NG
# 1-01492	Fahrwerkshalter FunCub NG
# 224441	Offset-Scharniersatz FunCub XL
# 733114	Luftschraube 13x4
# 733198	Räder superleicht Ø 120mm
# 733189	Spornrad Ø 54
# 713340	Kunststoffschrauben M5X50 10 Stück
# 725136	Canopy Lock 2 Paar
# 683112	Klettband Abschnitte 5 Stück
# 1-01484	Motor ROXXY BL C35-42-930 KV (nur dieser passt in die FunCub NG)
# 1-01317	Regler ROXXY BL Control 740 S-BEC
# 1-01205	HS 55+
# 112065	HS 65 HB
# 1-01516	Dekorbogen FunCub NG blau A und B
# 1-01518	Spinner FunCub NG blau

www.modellmarkt24.ch

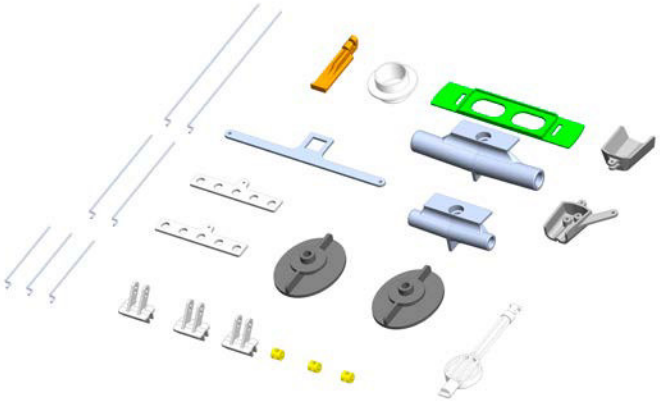
Ersatzteile

DE

 # 1-01477



 # 1-01433



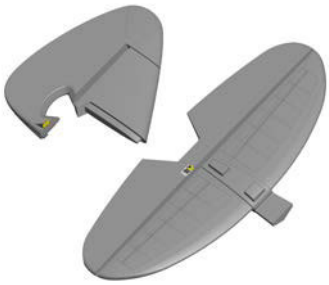
 # 1-01426



 # 1-01427



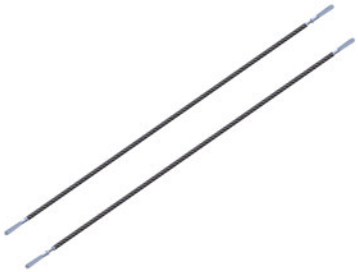
 # 1-01428



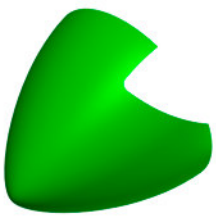
 # 1-01429



 # 1-01430



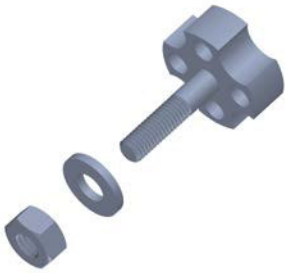
 # 1-01431 grün



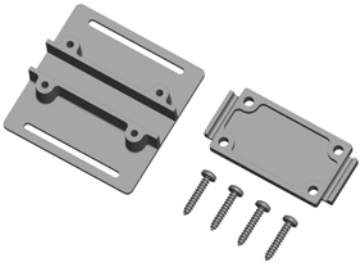
 # 1-01518 blau



 # 1-01432



 # 1-01492



www.modellmarkt24.ch

Safety information for MULTIPLEX airplane models

When operating the model, all warning and safety information in the operating instructions must be observed.

The model is NOT A TOY in the conventional sense. If you use your model carefully, it will provide you and your spectators with lots of fun without posing any danger. If you do not operate your model responsibly, this may lead to significant property damage and severe injury. You and you alone are responsible for following the operating instructions and for ensuring the safety guidelines are adhered to.

When setting up the model, operators declare they are familiar with and understand the contents of the operating instructions, particularly regarding safety information, maintenance work, operating restrictions, and deficiencies.

This model may not be operated by children under the age of 14. If minors operate the model under the supervision of a responsible and competent adult pursuant to the law, this person is responsible for adhering to the information in the operating instructions.

THE MODEL AND THE ASSOCIATED ACCESSORIES MUST BE KEPT OUT OF REACH OF CHILDREN UNDER 3 YEARS OF AGE! CHILDREN UNDER 3 COULD SWALLOW REMOVABLE SMALL PARTS OF THE MODEL. RISK OF SUFFOCATION!

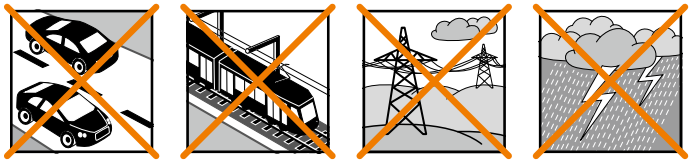
Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG is not liable for loss, damage and consequential damage of any kind caused by incorrect operation, improper use or misuse of this product, including the accessories used along with it.

Proper use

The model may only be used in the hobby sector. No other type of use is permitted. To operate the model, only the accessories recommended by Multiplex may be used. The recommended components have been tested and adjusted for safe functioning together with the model. If other components are used or the model is modified, all claims against the manufacturer or retailer are void.

In order to minimize the risk when operating the model, observe the following points in particular:

- The model is controlled via a remote control. No remote control is safe from radio interference. Interference may lead to a loss of control of the model. Therefore, always ensure large safety distances in all directions when operating the model. As soon as even the smallest indication of radio interference presents itself, operation of the model must be halted immediately!
- The model may only be put into operation after a complete function and range test has been successfully carried out as per the instructions for the remote control.
- The model may only be flown in good visibility. Do not fly in poor light or in the direction of the sun in order to avoid glare.
- The model may not be operated under the influence of alcohol or other intoxicants. The same applies for medicines that impair perception and responsiveness.
- Only fly the model in wind and weather conditions in which you can safely control it. Even with light wind, take into account that turbulence may build up on objects and have an effect on the model.
- Never fly in places where this would pose a danger to others, i.e. in residential areas, near power lines, roads, and railroad tracks.
- Never direct the model at people or animals! Avoid unnecessary risks and alert other pilots to potential hazards. Always fly in a manner that ensures neither you nor others are exposed to danger – even many years of accident-free flying experience are no guarantee for the next minute of flying time.



Residual risks

Even if the model is operated in accordance with the regulations and observing all safety aspects, there is always a residual risk.

Third-party liability insurance (powered model airplane) is therefore mandatory. If you are a member of a group or association, you might be able to take out the appropriate insurance there.

Ensure models and the remote control are properly maintained and are in good condition at all times.

Due to the construction and design of the model, the following dangers may arise in particular:

Injuries caused by the propeller: As soon as the battery is connected, the area around the propeller must be kept clear. Be aware that objects in front of the propeller may be sucked in and objects behind the propeller may be blown away. Always align the model ensuring it cannot move in the direction of other people if the motor starts up unintentionally. When performing adjustments for which the motor is running or may start up, the model must always be securely held in place by a helper.

- Crashes caused by control errors: Even the most experienced pilots can make mistakes. For this reason, only fly in a safe environment and at authorized model airplane flying fields.
- Crashes caused by technical failures, undetected damage from transportation or pre-existing damage: The model must be carefully inspected before each flight. Bear in mind that technical or material failures may occur at any time. Therefore, only operate the model in a safe environment.
- Adhere to operating limits: Excessively harsh flying weakens the structure of the model and may lead to technical and material failures as well as crashes immediately or, due to 'insidious' consequential damage, in later flights.
- Risk of fire due to malfunction of the electronics: Batteries must be stored safely. The safety information of the electronic components in the model, the battery, and the charging device must be observed.

www.modellmarkt24.ch

Safety information for MULTIPLEX airplane models

The electronics must be protected from water. The controller and the batteries must be sufficiently cooled.

The instructions of our products may not be reproduced and/or published – not even in part – in print or electronic media without the express (written) permission of Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

Safety information for MULTIPLEX construction kits

Familiarize yourself with the construction kit!

MULTIPLEX model kits are subjected to constant material inspection during production. We hope that you are satisfied with the contents of the kit. We nevertheless ask that you check all parts (according to the parts list) before use, as used parts cannot be exchanged. If a part is not OK, we will be happy to fix or replace it after verifying this. Please send the part with sufficient postage to our Service department. Be sure to include a short description of the fault along with the purchase receipt. We are continuously working on further developing the technology of our models. We reserve the right to make changes to the contents of the kit in terms of shape, dimension, technology, material, and equipment at any time and without warning. Please understand that no claims can be derived from specifications and illustrations in these instructions.

Caution!
Remote-controlled models, particularly airplane models, are not toys in the conventional sense. Their construction and operation requires technical understanding, a minimum level of artisan skills, discipline, and safety-awareness. Errors and negligences during building and operation may result in personal injury or property damage. As the manufacturer has no influence on proper assembly, maintenance, and operation, we explicitly refer to these dangers.

Warning:
Like any airplane, the model has static limitations! Nosedives and reckless maneuvers may result in damage to the model. Please note: In such cases, there is no replacement. Approach the limitations with caution. The model is fitted with the propeller recommended by us but can only withstand the loads if it is built flawlessly and is undamaged.

Crooked – does not really exist. If individual parts are bent during transit, they can be straightened again. Here, ELAPOR® behaves like metal. If you overbend the material slightly, it springs back minimally and retains its shape. The material of course has its limits – so don't overdo it!

Crooked – does indeed exist! If you want to paint your model, you do not need any primer for pretreatment when using the EC colors. Matt paints result in the best look. Under no circumstances may the paint coats be too thick or applied unevenly, otherwise the model will go out of shape and will be crooked, heavy or even unusable!

This model is not made of Styrofoam™! Therefore, adhesions using white glue, polyurethane or epoxy are not possible. These glues only stick superficially and may peel off in severe cases. Only use cyanoacrylate/superglue of medium viscosity, preferably **Zacki2-ELAPOR® # 85 2727**, the superglue optimized and adapted for ELAPOR® particle foam. When using **Zacki2-ELAPOR®**, you can largely do without kickers or activators. If, however, you use other adhesives, and are unable to do without kickers/activators, only spray outdoors for health reasons. Take care when working with all cyanoacrylate adhesives. These adhesives sometimes harden in seconds, so do not bring your fingers or other body parts into contact with them. To protect your eyes, be sure to wear protective goggles! Keep away from children! In some places, hot glue may also be used. If applicable, this is indicated in the instructions!

Working with Zacki2 ELAPOR®
Zacki2 ELAPOR® was developed specially for adhesion on our foam models made of ELAPOR®. In order to design the adhesion as optimally as possible, the following points should be taken into consideration:

- Avoid the use of activators. This causes the bonding to be significantly weakened. Especially for large-scale adhesion, we recommend allowing 24 hours for the parts to dry.
- Activators must only be used for point fixing. Only spray a little activator on one side. Allow the activator to flash off for approx. 30 seconds.
- For optimal bonding, sand down the surface using sandpaper (grain size 320).



ZACKI2

 # 1-01291

www.modellmarkt24.ch

Accessories and tools

Required accessories

- 2 x **Zacki2 ELAPOR®** 20g **# 1-01291**
- 1x Zackivator - activator for Zacki and CA adhesive **# 1-01032**
- 1 x receiver RX-7-DR light M-LINK 2.4 GHz **# 55810**
- 1 x ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C with BID chip **# 316656**

When using aero-tow release, we recommend:

- 1 x receiver RX-9-DR M-LINK 2.4 GHz (instead of RX-7) **# 55812**

Optional accessories

- 1 x cockpit SX telemetry set **# 25161**
- 1 x float kit FunCub **# 1-01539**
- 1 x float kit FunCub NG blue **# 1-01585**
- 1 x servo 55+ for aero-tow release **# 1-01205**
- 1 x POWER-MULTIlight **# 73030**
- 1 x LiPo checker **# 118380**
- 1 x Hitec multi charger X1 red **# 114131**
- 1 x Wingstabi 7 channel **# 55010**
- 1 x Wingstabi RX 7 DR **# 55012**
- 1 x propeller balancer **# 332355**

Required tool

- 1 x medium-sized slotted screwdriver
- 1 x small flat nose pliers
- 1 x hex wrench 1.5 mm (included)
- 1 x 10 mm open-ended wrench or socket wrench
- 1 x sheet of 240-320 grit sandpaper

Scope of delivery FunCub NG RR

- 1 Elapor® model (almost fully assembled)
- 1 drive motor ROXXY BL C35-42-930 **# 1-01484**
- 1 controller ROXXY BL Control 740 S-BEC **# 1-01317**
- 4 servo Hitec HS-55+ **# 1-01205**
- 2 servo Hitec HS-65HB **# 112065**
- 1 propeller 13x4 **# 733114**

Specifications

Wingspan	1410 mm
Overall length	1050 mm
Flight weight	1380 g
Wing area	39.9 dm²
Wing loading	34.6 g/dm²
RC functions	Aileron, elevator, rudder, motor, landing flaps, optional aero-tow release

www.modellmarkt24.ch

List of parts

Serial no.	Qty.	Name	Material
1	1	Fuselage fully assembled	Elapor
2	1	Left wing fully assembled	Elapor
3	1	Right wing fully assembled	Elapor
4	1	Tailplane fully assembled	Elapor
5	1	Vertical tail fully assembled	Elapor
6	1	Canopy fully assembled	Elapor
7	1	Spinner	Elapor
8	1	Undercarriage mount counter plate	Plastic
9	2	Lightweight wheel	EPP
10	1	Super lightweight wheel	EPP
11	1	Main undercarriage	Spring steel
12	1	Tailwheel wire	Spring steel
13	4	Cross-head screw	Steel
14	4	Set collar	Brass
15	1	Set collar	Brass
16	2	Oval countersunk head screw	Galvanized steel
17	1	Tubular rivet	Brass
18	2	Vertical tail decal	Plotted film
19	1	Holder for spinner	Plastic
20	2	Wing fixing screws	Plastic
21	1	Aero-tow release	Plastic
22	1	Multi-tool	Plastic
23	2	Mushroom head hook and loop tape	
24	2	Velour hook and loop tape	
25	1	Hook and loop strap	
26	1	Hex key	Steel
27	2	Elevator and rudder pushrod	Spring steel
28	1	Aero-tow release pushrod	Spring steel
29	1	Propeller	Plastic
30	1	Instructions FunCub NG	Paper
31	1	Processing of complaints	Paper
32	1	Supplementary sheet knowledge certificate	Paper

www.modellmarkt24.ch

Assembly instructions

EN

Before assembly

Check completeness of the parts supplied using the list of parts on pages 12 and 13. We recommend using a soft, clean and flat surface to ensure the model is not damaged during assembly. Always use, unless otherwise specifically stated **Zacki2 Elapor®** CA instant adhesive to glue the model. To ensure optimum bonding, use fine sandpaper (grain size 240-320) to sand the contact surfaces in advance. This applies both to foam-foam and foam-plastic bonding.

1. Assembling the tailplane

Place the tailplane on the fuselage to check the fit and that it is at a right angle to the fuselage **Fig. 1**. If everything fits, the elevator can be removed again. Now sand the contact surfaces slightly and then apply adhesive to the contact surface. Now join the tailplane and the fuselage together. Use a paper towel to wipe off any escaping adhesive. Check that the elevator is straight and, if necessary, adjust its position **Fig. 2**.

2. Assembling the vertical tail

Proceed with the vertical tail in the same way as with the tailplane **Fig. 3**. Initially check that it is at a right angle, sand, apply adhesive, join together and adjust **Fig. 4**. Then stick the missing decal elements 18 onto the vertical tail.

3. Assembling the undercarriage

As shown in **Fig. 5**, screw the main undercarriage 11, using the counter plate 8 and the 4 screws 13, underneath the fuselage. Slide a set collar 14 on each side of the wheel axles and tighten the grub screws **Fig. 6**. Then install the wheels 9 and another set collar 14 on each side to ensure correct attachment. It should still be possible to turn the wheels easily. With the tail undercarriage, initially thread the thin side of the tubular rivet 16 onto the tailwheel wire 12 **Fig. 7**. Slide on the tailwheel 10 and secure it with the set collar 15. The whole unit is inserted through the hinges from below and tightened with the oval countersunk head screws 16 **Fig. 8**.

4. Assembling the elevator and the rudder pushrod

The roods 27 are hooked in according to **Fig. 8 / 9**. Place the servos in the center position and the rudders in the neutral position. Now tighten the grub screws using the included hex wrench 26.

5. Installing the optional aero-tow release

The aero-tow release 21 can be retrofitted at any time. Glue it into the recess on the right wing provided for this purpose **Fig. 10**. The servo pocket is prepared for a HS-55+. Glue the servo into place with **Zacki2 ELAPOR®**. The pushrod must be adapted to the servo arm used. Use small flat nose pliers to bend the pushrod to the desired shape. It is best if the pushrod is hooked into the servo arm as far inside as possible. Now move the aero-tow release to the “closed” position and cut off the excess wire flush at the top. Use sandpaper or a file to deburr the wire at the cutting edge.

6. Installing the receiver

The receiver is located behind the undercarriage mount. **Fig. 11** This space is at an angle to all model axes and is therefore the ideal location for installing a Wingstabi. First plug the servos into the receiver and then fix it into place with a piece of hook and loop tape 23/24. Mark one of the two green high-current connectors and its counterpart (e.g. with a felt tip pen). This ensures there is no confusion when assembling the model.

Important: When positioning the antennas, make sure that they cannot be shadowed by the battery, controller or cable.

7. Assembling wing struts

Assemble the wing on the fuselage by first connecting the high-current connectors and then positioning the wing on the fuselage; make sure the rudders are working correctly before tightening the wing. Now use the included multi-tool 22 or a suitable screwdriver to tighten the two wing fixing screws 20. The created V-shape of the wing should never be altered when adjusting the strut length **Fig. 12**. Hook the struts into the wing. Now adjust the lower fork heads so that they can be hooked in and out without tension. Open the fork heads using the supplied multi-tool 22 **Fig. 13**. Once the correct length of the strut has been determined, the lower fork heads are locked into place with the previously screwed on M2 nuts. You can also apply a drop of instant adhesive for additional security.

8. Programming the rudder deflections

Caution: Carry out all programming work with the propeller disassembled. Optionally, the motor cables can also be disconnected. Unintentional start-up of the motor poses a high hazard potential!!!

Set the rudder deflections as follows:

Aileron: +22 mm / -12 mm

Elevator: +25 mm / -22 mm

Rudder: +28 mm / -28 mm

Landing flaps: Starting position -12 mm
Landing position -75 mm with -12 mm elevator mixed in

Important: The servos must under no circumstances run to the stop at full deflection. Also make sure that the hinges and pushrod connectors run smoothly. An overload may damage the servos.

www.modellmarkt24.ch

Assembly instructions

9. Assembling the propeller

Position the spacer ring and then the propeller 29 on the propeller driver **Fig. 14**. Slide on the spinner holder 19 and screw everything tight using the washer and the nut. Finally insert the spinner 7 and, if necessary, reconnect the motor plug-in connections.

If the drive vibrates excessively, balance the propeller using our propeller balancer **#332355** or a similar device.

10. Preflight check and center of gravity

Always check the model before flying it for the first time. Pay attention to the following points:

- Are the rudder horns tight?
- Have the servo screws been tightened (cross-head screws)?
- Are all the linkage pushrods working correctly (grub screws)?
- Has the propeller been tightened properly?
- Is the spinner running true? (Rotate the propeller by hand and observe the gap between the fuselage and the spinner)
- Check the directions of rotation of the servo again

Place the battery (3S-2600mAh 40C) on the battery support and wrap the hook and loop strap around it.

This allows you to move it easily when adjusting the center of gravity. This should be set to **82 mm** behind the leading edge (near the fuselage) **Fig. 15**. At this point small bumps are foamed underneath the wing. Assemble the canopy on the fuselage and balance the model with your index fingertips on the bumps.
The model should now balance level with its nose slightly lowered. Move the battery until the center of gravity has been set correctly. Mark the location of the battery on the battery support to ensure that it is always replaced in the same position. One strip of both types of hook and loop tape 23/24 underneath the battery will hold it securely in place.

Now nothing stands in the way of the maiden flight.

We hope you enjoy it and wish you lots of fun flying your new model!

The Multiplex Modellsport Team

www.modellmarkt24.ch

Spare parts

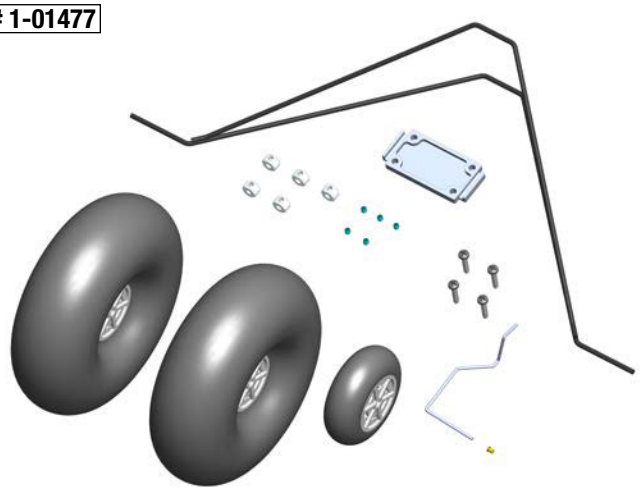
In case something goes wrong…

Item no.	Name
# 1-01426	Assembled fuselage FunCub NG (without RC and decals)
# 1-01427	Assembled wings FunCub NG (without RC and decals)
# 1-01428	Assembled tail units FunCub NG (without decals)
# 1-01429	Assembled canopy FunCub NG (without decals)
# 1-01430	Wing struts FunCub NG
# 1-01431	Spinner FunCub NG, green
# 1-01518	Spinner FunCub NG, blue
# 1-01432	Propeller driver FunCub NG
# 1-01433	Set of small parts FunCub NG
# 1-01060	Decal sheet FunCub NG A and B
# 1-01477	Undercarriage kit FunCub NG
# 1-01492	Undercarriage mount FunCub NG
# 224441	Offset hinge set FunCub XL
# 733114	Propeller 13x4
# 733198	Super lightweight wheels Ø 120 mm
# 733189	Tailwheel Ø 54
# 713340	Plastic screws M5X50 (x10)
# 725136	Canopy lock 2 pairs
# 683112	Hook and loop tape sections (x5)
# 1-01484	Motor ROXXY BL C35-42-930 KV (only this motor fits in the FunCub NG)
# 1-01317	Controller ROXXY BL control 740 S-BEC
# 1-01205	HS 55+
# 112065	HS 65 HB
# 1-01516	Decal sheet FunCub NG blue A and B
# 1-01518	Spinner FunCub NG, blue

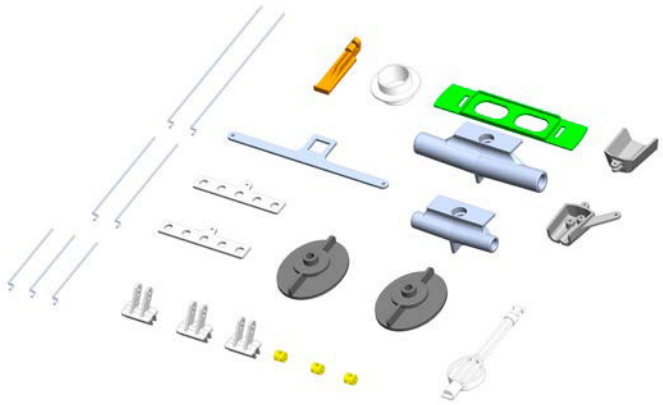
www.modellmarkt24.ch

Spare parts

 # 1-01477



 # 1-01433



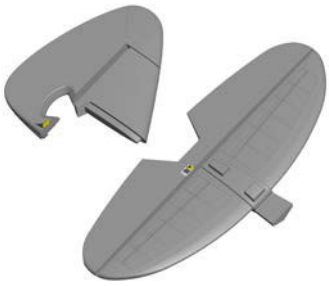
 # 1-01426



 # 1-01427



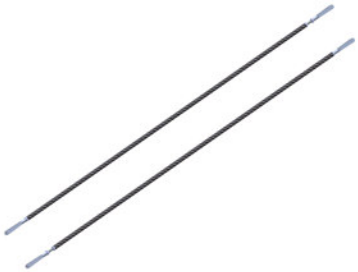
 # 1-01428



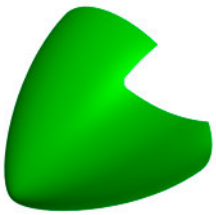
 # 1-01429



 # 1-01430



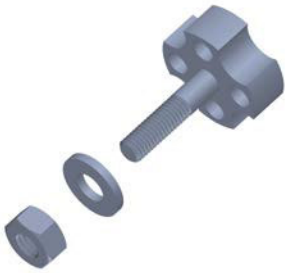
 # 1-01431 **green**



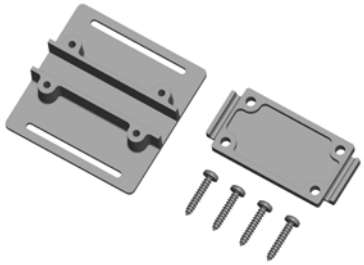
 # 1-01518 **blue**



 # 1-01432



 # 1-01492



www.modellmarkt24.ch

Conseils de sécurité pour les modèles volants MULTIPLEX

Lors de l'utilisation de ce modèle, veuillez respecter impérativement tous les avertissements et consignes de sécurité.

Ce modèle N'EST PAS UN JOUET au sens propre du terme. Utilisez votre modèle avec sérieux et prudence. Vous ferez ainsi le bonheur de vos spectateurs sans provoquer de dangers. L'utilisation irraisonnée de ce modèle peut entraîner des dommages matériels majeurs et des blessures graves. Charge à vous de suivre cette notice de construction et de mettre en pratique les consignes de sécurité.

En utilisant son modèle, l'utilisateur déclare avoir pris connaissance et compris le contenu de cette notice, notamment à propos des consignes de sécurité, travaux de maintenance, limitations d'utilisation et défauts.

Ce modèle ne peut être utilisé par des enfants de moins de 14 ans. En cas d'utilisation du modèle par un mineur sous la surveillance d'un adulte responsable et bien informé au sens de la législation, ce dernier répond de l'application des consignes figurant dans cette notice.

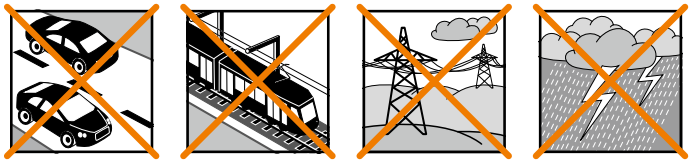
VEUILLEZ TENIR CE MODÈLE ET SES ACCESOIRES HORS DE PORTÉE DES ENFANTS DE MOINS DE 3 ANS ! LES ENFANTS DE MOINS DE 3 ANS POURRAIENT AVALER LES PETITES PIÈCES AMOVIBLES DU MODÈLE. RISQUE D'ÉTOUFFEMENT !

Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG décline toute responsabilité en cas de perte, dommages et dommages consécutifs de toute nature, dus à une utilisation erronée, à une utilisation non conforme ou inappropriée de ce produit, y compris les accessoires utilisés avec ce dernier.

Utilisation conforme
Ce modèle est exclusivement destiné à être utilisé pour les loisirs. Toute autre utilisation est interdite. Ce modèle ne peut être utilisé qu'avec les accessoires recommandés par Multiplex. En effet, les composants recommandés ont été testés et adaptés au modèle pour assurer un fonctionnement en toute sécurité. L'utilisation d'autres composants ou la modification du modèle entraîne l'extinction de toute prétention auprès du fabricant, resp. distributeur.

Pour minimiser le risque lié à l'utilisation du modèle, veuillez respecter les points suivants :

- Ce modèle se pilote à l'aide d'une radiocommande. Aucune radiocommande n'est entièrement protégée contre les interférences. Les interférences peuvent entraîner la perte de contrôle du modèle. Par conséquent, veillez à toujours utiliser votre modèle dans des espaces entourés d'un grand périmètre de sécurité dans toutes les directions. Au moindre signe d'interférences, veuillez arrêter immédiatement de piloter votre modèle !
- Ensuite, ne réutilisez votre modèle qu'après avoir effectué un contrôle exhaustif et concluant des fonctions et de la portée de la radiocommande en suivant les instructions fournies avec cette dernière.
- Veuillez piloter ce modèle uniquement si la visibilité est bonne. Ne le pilotez pas si les conditions de lumière sont difficiles et vers le soleil, cela afin d'éviter tout éblouissement.
- Ne pilotez pas ce modèle si vous êtes sous l'emprise de l'alcool et d'autres stupéfiants. Ne le pilotez pas non plus si vous prenez des médicaments limitant votre capacité de perception et vos réflexes.
- Ne pilotez votre modèle que dans des conditions de vent et météo vous permettant de bien le maîtriser. Lorsque le vent est faible, n'oubliez pas que des turbulences peuvent se former et influer sur votre modèle.
- Ne pilotez jamais où vous pourriez vous mettre en danger ou mettre en danger autrui (par ex. dans des zones d'habitation et près de lignes haute tension, routes et voies ferrées).
- Ne dirigez jamais votre modèle vers des personnes et des animaux ! Évitez de prendre des risques inutiles et prévenez les autres pilotes en cas de danger. Pilotez toujours en veillant à ne pas vous mettre en danger ni à mettre en danger autrui – une expérience de vol de longue date et sans accident n'est pas une garantie pour votre prochaine minute de vol.



Risques résiduels
Un risque résiduel persiste même en cas d'utilisation conforme et de respect de toutes les consignes de sécurité.

Raison pour laquelle vous devez obligatoirement souscrire une assurance responsabilité civile (aéromodélisme motorisé). Si vous êtes membre d'un club ou d'une fédération, vous pourrez éventuellement y souscrire l'assurance correspondante.

Veillez à tout moment au bon entretien et au bon état de fonctionnement de vos modèles et de votre radiocommande.

Selon son type de construction et sa version, un modèle peut notamment présenter les risques suivants :

Blessures dues à l'hélice : dès que la batterie est branchée, tenez-vous à l'écart de la zone d'évolution de l'hélice. Veuillez noter que les objets situés devant l'hélice sont aspirés et ceux situés derrière, repoussés. Orientez toujours le modèle de sorte à ce qu'il ne se dirige pas vers les personnes en cas d'allumage intempestif du moteur. Lors des réglages, moteur en marche ou pouvant démarrer, demandez toujours à un assistant de tenir fermement le modèle.

- Crash dû à une erreur de pilotage : même les pilotes les plus aguerris peuvent commettre des erreurs. Volez toujours dans un environnement sûr et sur des terrains autorisés pour le modélisme aérien.
- Crash dû à un problème technique ou à une avarie de transport / dommage précédent non détecté : veuillez contrôler avec soins le modèle avant chaque vol. N'oubliez jamais que des problèmes techniques ou matériels peuvent se produire à tout moment. Par conséquent, volez toujours le modèle dans un environnement sûr.
- Respecter les limites : les manœuvres trop brutales affaiblissent la structure du modèle et peuvent entraîner, soudainement ou en raison de dommages « latents », des problèmes techniques et des crashs lors des vols suivants.
- Risque d'incendie dû à une défaillance de l'électronique : conservez

www.modellmarkt24.ch

Conseils de sécurité pour les modèles volants MULTIPLEX

les batteries dans un endroit sûr. Respectez les consignes de sécurité relatives aux composants électroniques du modèle, de la batterie et du chargeur. Protégez l'électronique de l'eau. Laissez bien refroidir le variateur et les batteries.

La reproduction et / ou la publication, même partielle, des notices relatives à nos produits, dans des médias imprimés ou électroniques, est interdite sans l'autorisation expresse (écrite) Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

Conseils de sécurité pour les kits de construction MULTIPLEX

Familiarisez-vous avec le kit d'assemblage !

Les kits d'assemblages MULTIPLEX sont soumis pendant la production à des contrôles réguliers du matériel. Nous espérons que le contenu du kit répond à vos attentes. Nous vous prions néanmoins de vérifier le contenu (suivant la liste des pièces) du kit avant l'assemblage, car les pièces utilisées ne sont pas échangées. Dans le cas où une pièce ne serait pas conforme, nous sommes disposés à la rectifier ou à l'échanger après contrôle. Veuillez retournez la pièce à notre service sans omettre de joindre le ticket de caisse ainsi qu'une brève description du défaut. Nous travaillons en permanence à l'évolution technique de nos modèles. Nous nous réservons le droit de modifier leurs forme, dimensions, technologie, matériel et équipement sans préavis. Par conséquent, les informations et les illustrations figurant dans cette notice ne sauraient faire l'objet de réclamations.

Attention !
Les modèles radiocommandés, surtout volants, ne sont pas des jouets au sens propre du terme. Leur assemblage et leur utilisation exigent des connaissances technologiques et un minimum de dextérité manuelle, de discipline et de respect de la sécurité. Les erreurs et négligences, lors de la construction ou de l'utilisation, peuvent conduire à des dommages corporels ou matériels. Le fabricant du kit n'ayant aucune influence sur l'assemblage, l'entretien et l'utilisation correcte du modèle, nous attirons expressément votre attention sur ces dangers.

Avertissement :
Comme tout avion, ce modèle a ses limites liées aux lois physiques ! Les vols en piqué et les manœuvres périlleuses peuvent entraîner la destruction du modèle. Note : Dans ces cas, nous n'assurerons pas de remplacement. Veuillez tester les limites du modèle avec précaution. Ce modèle est conçu pour le moteur que nous recommandons, mais il ne pourra résister aux contraintes liés au vol que s'il est correctement assemblé et non endommagé.

Une pièce tordue ? C'est pratiquement impossible. Si certaines pièces ont été tordues, par exemple pendant le transport, vous pouvez les redresser. En effet, la matière ELAPOR® se comporte plus ou moins comme le métal. Si vous la tordez légèrement par excès, elle se redresse par effet ressort et retrouve sa forme initiale. Bien entendu, elle a aussi ses limites – veillez donc à ne pas exagérer !

Une pièce tordue ? C'est possible dans certaines conditions ! Si vous voulez peindre votre modèle, vous n'avez pas besoin d'apprêter le support si vous utilisez des peintures EC-Color. Esthétiquement, les peintures mates donnent les meilleurs résultats. En aucun cas les couches de peinture devront être trop épaisses ou irrégulières. À défaut, le modèle se dilatera, se cintrera et deviendra lourd, voire inutilisable !

Ce modèle n'est pas réalisé en polystyrène expansé ! Par conséquent, les assemblages à la colle blanche, polyuréthane ou époxy ne sont pas possibles. Ces colles n'adhèrent qu'en surface et peuvent éclater en cas de fortes contraintes. Veuillez n'utiliser que de la colle cyanocrylate/instantanée de viscosité moyenne, de préférence la **Zacki2 ELAPOR® # 85 2727**, la colle instantanée optimisée pour la mousse de particules ELAPOR®. Avec la colle **Zacki2 ELAPOR®**, l'utilisation d'un accélérateur ou d'un activateur n'est pas nécessaire. Si néanmoins, vous utilisez une autre colle associée à un accélérateur/activateur, pour votre santé veillez à le vaporiser à l'extérieur. Soyez attentif lors de l'utilisation des colles cyanocrylates. En effet, celles-ci durcissant en quelques secondes vous devez éviter d'en mettre sur les doigts et sur d'autres parties du corps. Pour protéger vos yeux, portez impérativement des lunettes ! Tenez-les hors de portée des enfants ! Pour certains assemblages, vous pouvez aussi utiliser une colle à chaud. Dans ce cas, veuillez vous référer à la notice !

Utilisation de la colle Zacki2 ELAPOR®
La colle **Zacki2 ELAPOR®** a été spécialement développée pour nos modèles en mousse ELAPOR®. Pour optimiser le collage, veuillez respecter les points suivants :

- N'utilisez aucun activateur. Celui-ci affaiblirait considérablement la solidité de l'assemblage. Nous recommandons un temps de séchage de 24 heures surtout pour les collages de grandes surfaces.
- N'utilisez l'activateur que pour une fixation ponctuelle. Vaporisez-le en faibles quantités et sur une seule face. Laissez sécher l'activateur env. 30 secondes.
- Pour un collage optimal, dépolissez la surface avec du papier de verre (grain 320).



ZACKI2

 # 1-01291

www.modellmarkt24.ch

Accessoires et outils

Accessoires requis

- 2 x **Zacki2 ELAPOR®** 20g **Réf. 1-01291**
- 1x Zackivator - activateur pour colle Zacki et colle instantanée **Réf. 1-01032**
- 1 x récepteur RX-7-DR light M-LINK 2,4 GHz **Réf. 55810**
- 1 x ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C avec puce BID **Réf. 316656**

Si un crochet est utilisé, nous préconisons :

- 1 x récepteur RX-9-DR M-LINK 2,4 GHz (au lieu du RX-7) **Réf. 55812**

Accessoires optionnels

- 1 x kit télémétrie Cockpit SX **Réf. 25161**
- 1 x kit flotteurs FunCub **Réf. 1-01539**
- 1 x kit flotteurs FunCub NG, bleu **Réf. 1-01585**
- 1 x servo 55+ pour crochet **Réf. 1-01205**
- 1 x POWER-MULTIlight **Réf. 73030**
- 1 x LiPo Checker **Réf. 118380**
- 1 x Hitec Multicharger X1 Red **Réf. 114131**
- 1 x Wingstabi 7-Channel **Réf. 55010**
- 1 x Wingstabi RX 7 DR **Réf. 55012**
- 1 x Équilibreur d'hélice **Réf. 332355**

Outils requis

- 1 x tournevis plat moyen
- 1 x petite pince plate
- 1 x clé pour vis six pans creux 1,5mm (fournie)
- 1 x clé plate ou à douille de 10mm
- 1 x feuille de papier de verre grain 240-320

Contenu de la livraison FunCub NG RR

- 1 modèle en Elapor® (préassemblé)
- 1 moteur ROXXY BL C35-42-930 **Réf. 1-01484**
- 1 variateur ROXXY BL-Control 740 S-BEC **Réf. 1-01317**
- 4 servos Hitec HS-55+ **Réf. 1-01205**
- 2 servos Hitec HS-65HB **Réf. 112065**
- 1 hélice 13x4 **Réf. 733114**

Caractéristiques techniques

Envergure	1 410 mm
Longueur hors tout	1 050 mm
Masse en vol	1 380 g
Surface alaire	39,9 dm²
Charge alaire	34,6 g/dm²
Fonctions RC	Ailerons, profondeur, dérive, moteur, volets d'atterrissage, crochet en option

www.modellmarkt24.ch

Nomenclature

N° courant	Qté	Désignation	Matière
1	1	Fuselage préassemblé	Elapor
2	1	Aile gauche préassemblée	Elapor
3	1	Aile droite préassemblée	Elapor
4	1	Empennage préassemblé	Elapor
5	1	Dérive préassemblée	Elapor
6	1	Verrière préassemblée	Elapor
7	1	Cône	Elapor
8	1	Platine de fixation support de train	Plastique
9	2	Roues légères	EPP
10	1	Roues ultra légères	EPP
11	1	Train d'atterrissage principal	Acier à ressort
12	1	Tige roulette de queue	Acier à ressort
13	4	Vis cruciformes	Acier
14	4	Bagues de serrage	Laiton
15	1	Bague de serrage	Laiton
16	2	Vis à tête cylindrique	Acier galvanisé
17	1	Rivet tubulaire	Laiton
18	2	Décoration dérive	Film découpé sur plotter
19	1	Support de cône	Plastique
20	2	Vis de fixation des ailes	Plastique
21	1	Crochet	Plastique
22	1	Multitool	Plastique
23	2	Bande Velcro côté crochets	
24	2	Bande Velcro côté velours	
25	1	Boucle Velcro	
26	1	Clé pour vis six pans creux	Acier
27	2	Tringles de profondeur et de direction	Acier à ressort
28	1	Tringle pour crochet	Acier à ressort
29	1	Hélice	Plastique
30	1	Notice FunCub NG	Papier
31	1	Avis de réclamation	Papier
32	1	Feuillet connaissances en pilotage	Papier

www.modellmarkt24.ch

Notice de montage

Avant le montage

Veuillez vérifier qu'aucune pièce ne manque à l'aide de la nomenclature figurant en pages 20 et 21. Nous vous recommandons de travailler sur une surface lisse, propre et plane pour éviter tout assemblage défectueux. Sauf indication contraire, veuillez utiliser la colle instantanée **Zacki2 Elapor®** pour assembler le modèle. Pour optimiser l'assemblage, veuillez poncer les surfaces de contact au préalable avec un papier de verre fin (grain 240-320). Cette observation vaut pour les assemblages mousse sur mousse et plastique sur mousse.

1. Montage de l'empennage

Présentez l'empennage sur le fuselage pour vérifier qu'il s'emboîte bien et qu'il est bien perpendiculaire **Fig. 1**. Si tout est correct, vous pouvez le retirer à nouveau. Poncez légèrement les surfaces de contact, puis appliquez la colle sur le support. Assemblez maintenant l'empennage et le fuselage. Vous pouvez essuyer les excès de colle avec un papier absorbant. Vérifiez que l'empennage est bien d'aplomb et ajustez-le si nécessaire **Fig. 2**.

2. Montage de la dérive

Pour la dérive, procédez comme pour l'empennage **Fig. 3**. Vérifiez d'abord la perpendicularité, poncez, appliquez la colle, assemblez et alignez **Fig. 4**. Collez ensuite les éléments de décoration manquants 18 sur la dérive.

3. Montage du train

Comme indiqué sur la **Fig. 5**, le train principal 11 se fixe sous le fuselage à l'aide de la platine de fixation 8 et des 4 vis 13. Engagez une bague de serrage 14 sur chaque axe de roue et serrez les vis six pans creux sans tête **Fig. 6**. Mettez en place les roues 9 et à nouveau une bague de serrage de chaque côté 14 pour les bloquer. Veillez à ce que les roues puissent tourner librement. Roulette de queue : engagez d'abord le rivet tubulaire 16 côté étroit en premier sur la tige 12 **Fig. 7**. Engagez la roulette de queue 10 et bloquez-la avec la bague de serrage 15. Insérez l'ensemble par le bas dans la charnière et serrez-le avec les vis à tête cylindrique 16 **Fig. 8**.

4. Montage des tringles de profondeur et de direction

Accrochez les tringles 27 comme indiqué sur la **Fig. 8/9**. Mettez les servos en position médiane et les gouvernes en position neutre. Serrez à présent les vis six pans creux sans tête avec la clé pour vis six pans creux 26 fournie.

5. Montage du crochet en option

Le crochet 21 peut être monté à tout moment après l'assemblage de l'appareil. Collez-le dans l'évidement prévu à cet effet dans l'aile droite **Fig. 10**. Le logement du servo est prévu pour un HS-55+. Collez le servo à la colle **Zacki2 ELAPOR®**. La tringle doit être ajustée au palonnier de servo utilisé. Tordez la tringle à l'aide d'une petite pince plate. L'idéal est que la tringle soit accrochée le plus près possible de l'axe du palonnier. Mettez maintenant le crochet en position « Fermé » et recoupez l'excès de la tige à ras en haut. Ébavurez l'arête de coupe de la tige avec du papier de verre ou une lime.

6. Montage du récepteur

Placez le récepteur derrière le support de train. **Fig. 11** Situé à l'intersection de tous les axes du modèle, cet emplacement est idéal pour y installer un Wingstabi. Connectez d'abord les servos au récepteur, puis mettez ce dernier en place avec un morceau de bande Velcro 23/24 . Le mieux est d'identifier l'une des deux connexions haute tension vertes mâle/femelle (par exemple par un point marqué au feutre). Cela vous évitera toute erreur de connexion à l'assemblage du modèle.

Important : lors de la mise en place des antennes, veillez à ce qu'elles ne soient pas brouillées par l'accu, le variateur ou les câbles.

7. Montage des haubans d'ailes

Raccordez d'abord les connecteurs haute tension, présentez la voilure sur le fuselage et vérifiez le bon fonctionnement des gouvernes avant de serrer les vis de la voilure. À l'aide de l'outil Multitool 22 fourni ou d'un tournevis plat adéquat, vissez les deux vis de fixation des ailes 20. Lors du réglage de la longueur des haubans, ne modifiez en aucun cas la forme en V de la voilure obtenue **Fig. 12**. Accrochez les haubans aux ailes. Réglez les chapes inférieures de sorte à pouvoir les accrocher et les décrocher sans forcer. Pour ouvrir les chapes, veuillez utiliser l'outil Multitool 22 **Fig. 13** fourni. Une fois les haubans réglés à la bonne longueur, bloquez les chapes inférieures en serrant les écrous M2 vissés au préalable. Pour plus de sécurité, vous pouvez aussi freiner les tiges filetées avec une goutte de colle instantanée.

8. Programmation des débattements des gouvernes

Attention : toutes les opérations de programmation doivent être réalisées hélice démontée. En alternative, vous pouvez aussi débrancher les câbles du moteur. La mise en marche intempestive du moteur peut avoir des conséquences graves !!!

Réglez les débattements des gouvernes comme suit :

Ailerons : +22 mm / -12 mm

Profondeur : +25 mm / -22 mm

Direction : + 28 mm / - 28 mm

Volets d'atterrissage : Position initiale -12 mm
Position atterrissage -75 mm mélangée à -12 mm en profondeur

Important : les servos ne doivent en aucun cas être en butée avec le débattement maximum. Veillez à ce que les charnières et les raccordements des tringles se manœuvrent librement. Toute surcharge pourrait endommager les servos.

www.modellmarkt24.ch

Notice de montage

9. Montage de l'hélice

Engagez la bague de serrage, puis l'hélice 29 sur le plateau d'hélice **Fig. 14**. Mettez en place le support de cône 19 et serrez le tout avec la rondelle et l'écrou. Enfin, engagez le cône 7 et, le cas échéant, rebranchez les fiches du moteur.

Si le moteur vibre exagérément, veuillez rééquilibrer l'hélice à l'aide de notre équilibreur d'hélice **réf. 332355** ou d'un appareil similaire.

10. Contrôle avant le vol et centre de gravité

Veuillez contrôler le modèle avant le premier vol. Veuillez respecter les points suivants :

- Les guignols sont bien serrés ?
- Les vis des servos sont bien serrées (vis cruciformes) ?
- Toutes les tringles de commande sont opérationnelles (vis six pans creux sans tête) ?
- L'hélice est bien serrée ?
- Le cône tourne rond ? (tournez l'hélice à la main et observez la largeur de la fente entre le fuselage et le cône)
- Contrôlez une dernière fois le sens de rotation des servos

Placez maintenant l'accu (3S-2600mAh 40C) sur son support et cerclez-le avec la bande Velcro.

Cela vous permettra de le déplacer légèrement pour régler le centre de gravité. Ce dernier est à **82mm** derrière le bord d'attaque (près du fuselage) **Fig. 15**. Pour le régler, utilisez les petits tétons en mousse situés sous la voilure. Montez la verrière sur le fuselage et équilibrez le modèle en plaçant vos index sur les tétons.
Le modèle doit alors piquer très légèrement du nez. Déplacez l'accu jusqu'au bon réglage du centre de gravité. Marquez la position de l'accu sur son support pour le remettre dans la position correcte si vous le remplacez. Les bandes Velcro 23/24 situées sous l'accu permettent de l'immobiliser.

Vous pouvez à présent réaliser votre premier vol.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouveau modèle !

Votre équipe d'aéromodélisme Multiplex

www.modellmarkt24.ch

Pièces de rechange

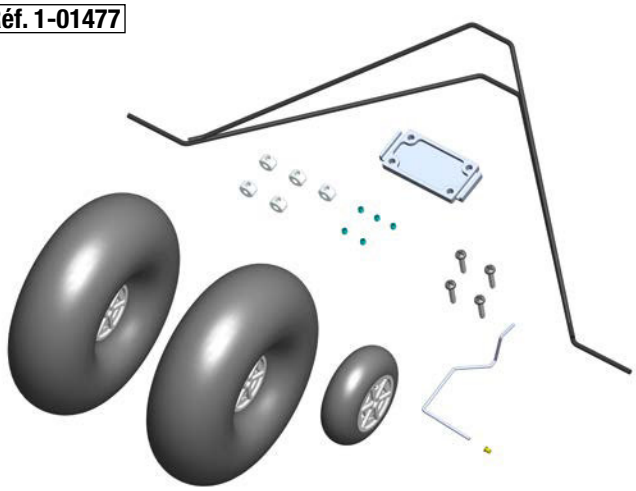
En cas de problème...

N° d'article	Désignation
Réf. 1-01426	Fuselage FunCub NG monté (sans RC ni déco)
Réf. 1-01427	Ailes FunCub NG montées (sans RC ni déco)
Réf. 1-01428	Empennages FunCub NG montés (sans déco)
Réf. 1-01429	Verrière FunCub NG montée (sans déco)
Réf. 1-01430	Haubans d'aile FunCub NG
Réf. 1-01431	Cône FunCub NG vert
Réf. 1-01518	Cône FunCub NG bleu
Réf. 1-01432	Plateau d'hélice FunCub NG
Réf. 1-01433	Jeu de fournitures FunCub NG
Réf. 1-01060	Planches de décoration FunCub NG A et B
Réf. 1-01477	Kit train FunCub NG
Réf. 1-01492	Fixation de train FunCub NG
Réf. 224441	Kit de charnières offset FunCub XL
Réf. 733114	Hélice 13x4
Réf. 733198	Roues super légères Ø 120mm
Réf. 733189	Roulette de queue Ø 54
Réf. 713340	Vis en plastique M5X50 10 pièces
Réf. 725136	Canopy lock 2 paires
Réf. 683112	Bandes Velcro 5 pièces
Réf. 1-01484	Moteur ROXXY BL C35-42-930 KV (le seul adapté au FunCub NG)
Réf. 1-01317	Variateur ROXXY BL Control 740 S-BEC
Réf. 1-01205	HS 55+
Réf. 112065	HS 65 HB
Réf. 1-01516	Planches de décoration FunCub NG bleu A et B
Réf. 1-01518	Cône FunCub NG bleu

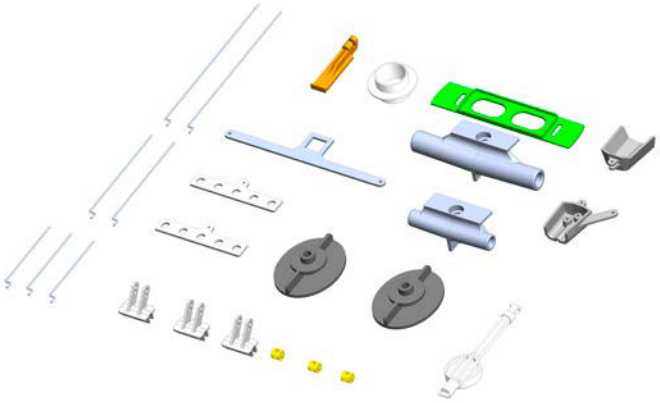
www.modellmarkt24.ch

Pièces de rechange

Réf. 1-01477



Réf. 1-01433



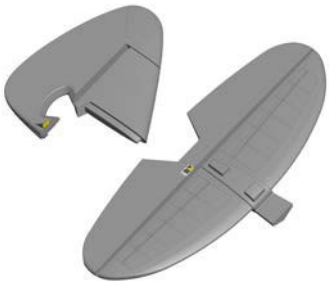
Réf. 1-01426



Réf. 1-01427



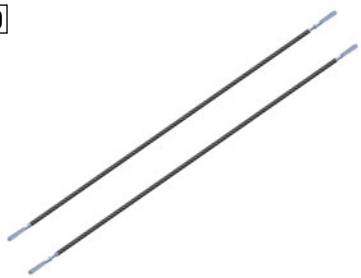
Réf. 1-01428



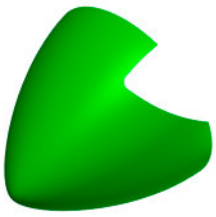
Réf. 1-01429



Réf. 1-01430



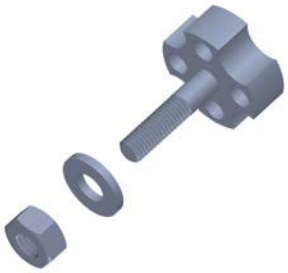
Réf. 1-01431 vert



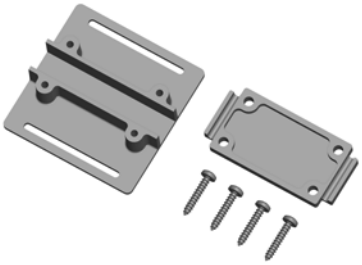
Réf. 1-01518 bleu



Réf. 1-01432



Réf. 1-01492



www.modellmarkt24.ch

Abbildungen · Illustrations · Illustrazioni · Ilustraciónes

Abb. / Fig. 1

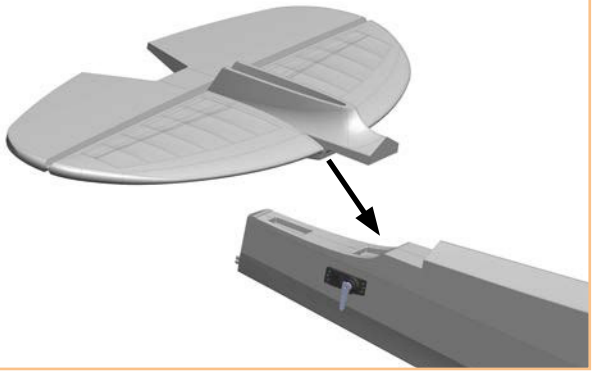


Abb. / Fig. 2

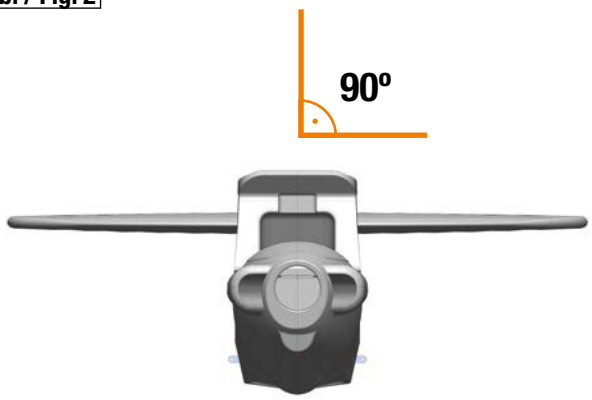


Abb. / Fig. 3

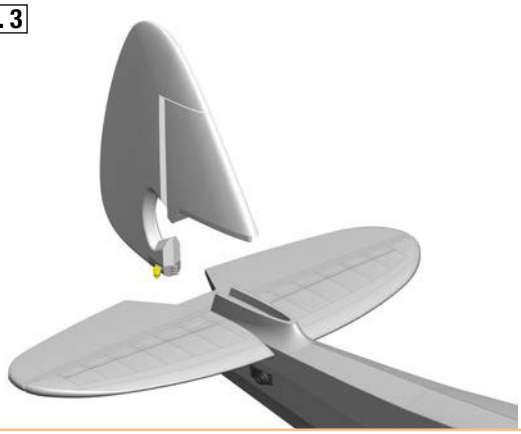


Abb. / Fig. 4

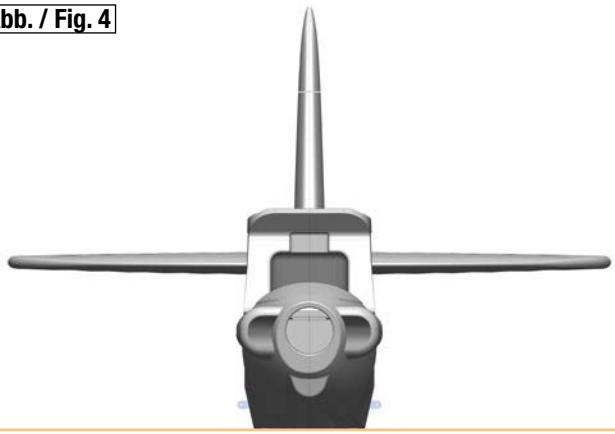


Abb. / Fig. 5

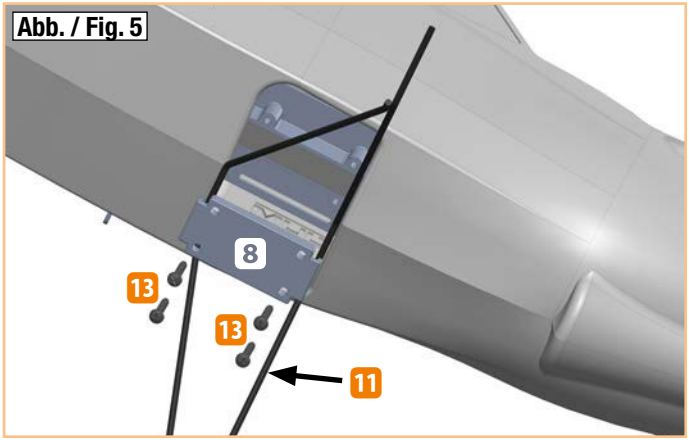


Abb. / Fig. 6

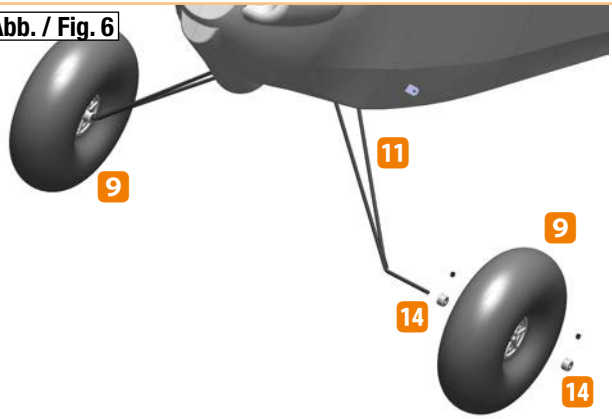


Abb. / Fig. 7

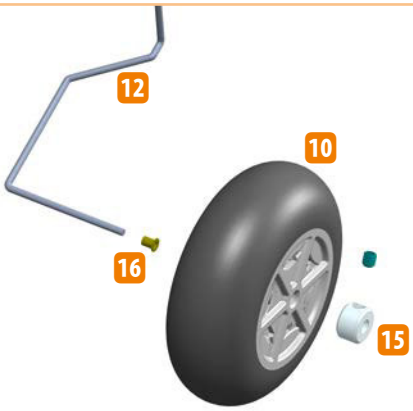
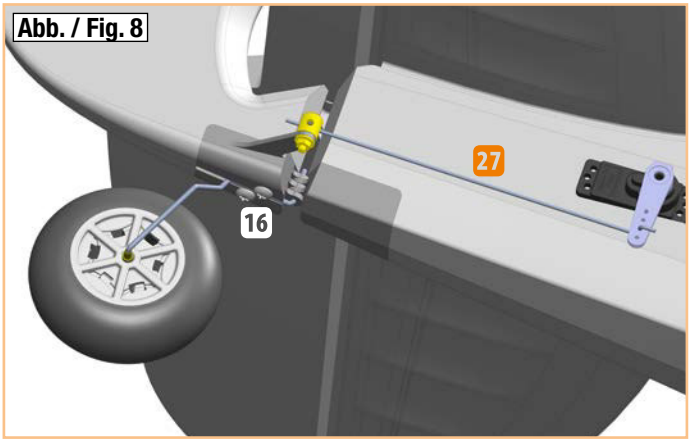


Abb. / Fig. 8



www.modellmarkt24.ch

Abbildungen · Illustrations · Illustrazioni · Ilustraciónes

Abb. / Fig. 9

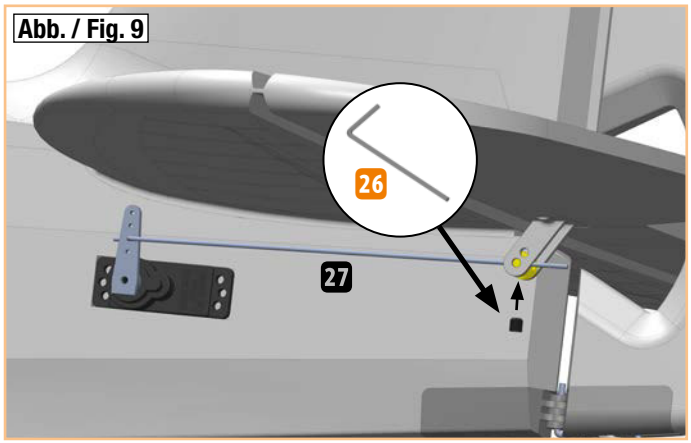


Abb. / Fig. 10

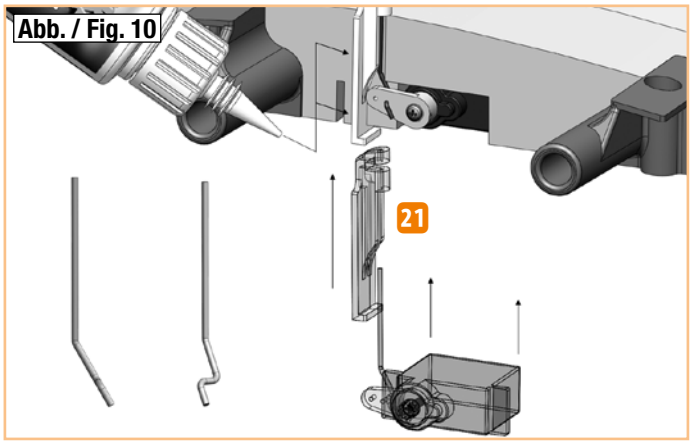


Abb. / Fig. 11

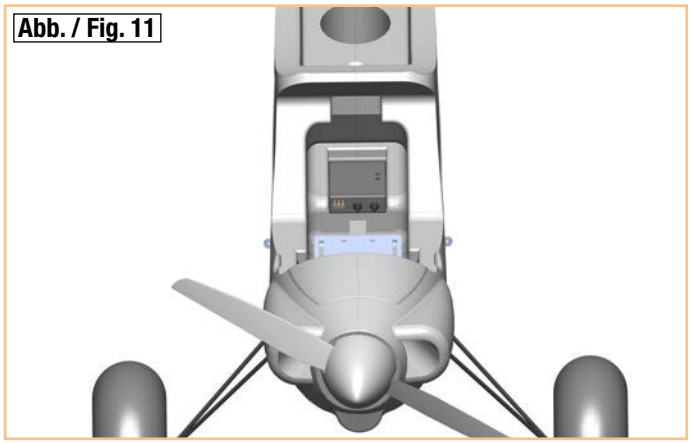


Abb. / Fig. 12



Abb. / Fig. 13



Abb. / Fig. 14

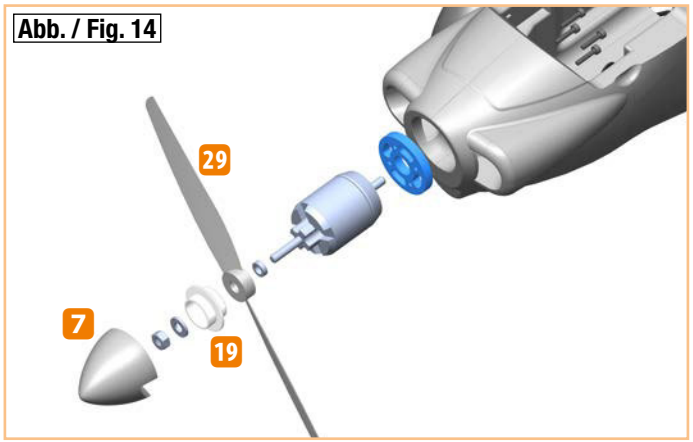
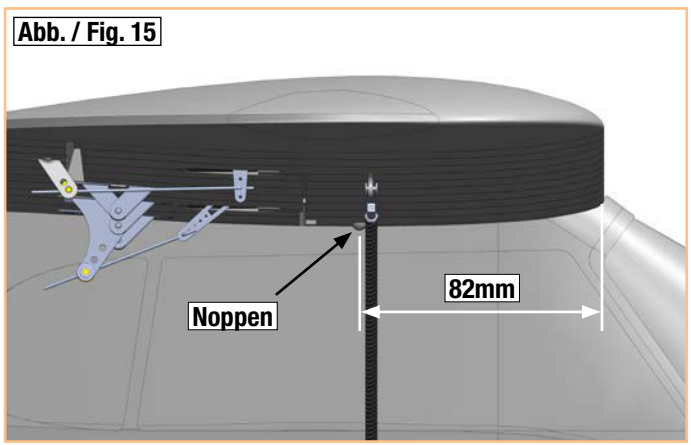


Abb. / Fig. 15



www.modellmarkt24.ch

Istruzioni di sicurezza per gli aeromodelli MULTIPLEX

Attenersi a tutte le avvertenze e le istruzioni di sicurezza riportate nel manuale d'uso dell'aeromodello.

Il modello NON È UN GIOCATTOLO nel senso comune del termine. Utilizzato in modo consapevole e con cautela, il modello darà grande divertimento a chi lo aziona e agli spettatori senza rappresentare alcun pericolo. Se non viene utilizzato in modo responsabile, potrebbe causare ingenti danni materiali e gravi lesioni. L'utilizzatore è l'unico responsabile del rispetto delle istruzioni e dell'applicazione delle avvertenze sulla sicurezza.

Con la messa in funzione del modello l'utilizzatore dichiara di conoscere e aver capito il contenuto delle istruzioni per l'uso, in particolare le avvertenze sulla sicurezza, gli interventi di manutenzione, le limitazioni di funzionamento e i vizi.

Questo modello non deve essere messo in funzione da bambini di età inferiore ai 14 anni. Se minorenni utilizzano il modello sotto la sorveglianza di un adulto con obbligo di assistenza secondo la legge ed esperto, quest'ultimo è responsabile affinché le avvertenze delle istruzioni per l'uso vengano rispettate.

IT

IL MODELLO E I RELATIVI ACCESSORI DEVONO ESSERE TENUTI LONTANI DAI BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 3 ANNI! LE MINUTERIE RIMOVIBILI DEL MODELLO POSSONO ESSERE INGOIATE DA BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 3 ANNI. PERICOLO DI ASFISSIA!

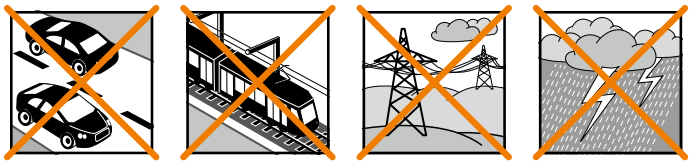
Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG non è responsabile per perdite e danni di qualunque tipo che si vengono a creare come conseguenza di un utilizzo sbagliato o dell'abuso di questi prodotti, compresi i relativi accessori.

Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il modello può essere utilizzato solo in campo hobbistico. Ogni altro tipo di utilizzo è proibito. Per la messa in funzione del modello è permesso utilizzare solo gli accessori da noi consigliati. I componenti consigliati sono già collaudati e adattati al modello ai fini di un funzionamento sicuro. Se si utilizzano altri componenti o se il modello viene modificato, decadono tutti i diritti di garanzia del costruttore e/o rivenditore.

Per mantenere basso il rischio durante il funzionamento del modello, osservare i seguenti punti:

- Il modello viene comandato tramite radiocomando. Nessun radiocomando è protetto da radiodisturbi. Tali disturbi possono causare la perdita di controllo temporanea sul modello. Per questo motivo, durante il funzionamento del modello per evitare collisioni bisogna sempre rispettare grandi distanze di sicurezza in tutte le direzioni. Interrompere l'utilizzo, già alle prime avvisaglie di radiodisturbi!
- Mettere in funzione il modello solo dopo aver eseguito con successo un completo test di funzionamento e un test della ricezione, secondo le istruzioni del radiocomando.
- Il modello deve essere messo in volo solo a condizioni di visibilità buone. Non volare in direzione del sole, per non essere abbagliati, o a condizioni di visibilità cattive.
- Non mettere in funzione il modello se si è sotto gli effetti dell'alcool, di sostanze stupefacenti o medicinali che limitano la capacità di reazione.
- Fare volare il modello solo se le condizioni atmosferiche e il vento permettono di controllarlo bene. Anche a vento debole tenere conto che intorno agli oggetti si formano vortici che possono influenzare il modello.
- Non far volare mai il modello in luoghi in cui si potrebbe mettere in pericolo se stessi o altri, come p.es. in centri abitati, su elettrodotti, strade o binari.
- Non indirizzare mai il modello verso persone né animali. Evitare rischi inutili e segnalare potenziali pericoli anche agli altri piloti. Guidare sempre facendo in modo di salvaguardare se stessi e gli altri da possibili pericoli: anche una pratica di volo di lunghi anni, priva di incidenti non è una garanzia per il prossimo minuto di volo.



Rischi residui

Anche se il modello viene messo in funzione secondo le norme e tenendo conto di tutti gli aspetti di sicurezza, sussiste sempre un determinato rischio residuo.

Quindi è obbligatorio stipulare un'assicurazione di responsabilità civile (aeromodello con motorizzazione). I soci di un'associazione o federazione possono stipulare l'assicurazione anche in questa istituzione.

Mantenere i modelli e il radiocomando sempre in perfetto stato.

I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla costruzione e all'esecuzione del modello:

Lesioni dovute all'elica: appena il pacco batteria è collegato, tenere libera la zona dell'elica. Tenere conto anche del fatto che gli oggetti di fronte all'elica possono essere aspirati o che gli oggetti dietro possono essere spinti via. Orientare sempre il modello in modo che non si possa muovere in direzione di altre persone, nel caso di un avvio involontario del motore. Durante le regolazioni in cui il motore è in funzione o può mettersi in funzione, il modello deve sempre essere tenuto da un aiutante.

- Precipitazione dovuta a un errore di comando: può succedere anche al miglior pilota, quindi far volare il modello solo in ambiente sicuro e su terreni omologati per aeromodelli.
- Precipitazione dovuta a un errore tecnico, danni dovuti al trasporto o danni precedenti non conosciuti: è obbligatorio controllare attentamente il modello prima di ogni volo. Occorre tuttavia tenere sempre conto che si può verificare un guasto tecnico o del materiale. Far volare sempre il modello solo in luoghi sicuri.
- Rispettare i limiti di funzionamento: un volo in condizioni fortemente impegnative indebolisce la struttura e può comportare un guasto improvviso del materiale, o la caduta del modello durante voli successivi dovuta a danni "latenti".

www.modellmarkt24.ch

Istruzioni di sicurezza per gli aeromodelli MULTIPLEX

- Pericolo d'incendio dovuto a malfunzionamento dell'elettronica: Conservare i pacchi batteria in modo sicuro. Rispettare le avvertenze di sicurezza dei componenti elettronici nel modello, del pacco batteria e del caricabatteria. Proteggere l'elettronica dall'acqua. Fare attenzione che il regolatore e il pacco batteria siano sufficientemente raffreddati.

Le istruzioni dei prodotti non possono essere riprodotte e /o pubblicate su carta o in forma elettronica, nemmeno in parte, senza l'esplicita autorizzazione scritta di Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

Istruzioni di sicurezza per i kit di montaggio MULTIPLEX

Familiarizzare con il contenuto della scatola di montaggio!

Le scatole di montaggio per modelli MULTIPLEX vengono sottoposte costantemente a controlli del materiale durante la produzione. Nell'auguraci che il contenuto della scatola soddisfi le vostre esigenze, vi invitiamo comunque a controllare tutte le parti (consultando la lista materiale) prima dell'utilizzo, dal momento che le parti già lavorate non potranno essere sostituite. Sarà nostra cura provvedere alla riparazione o sostituzione dei componenti difettosi una volta accertato il difetto. Vi invitiamo quindi a inviare la parte in questione al nostro reparto modellismo allegando lo scontrino fiscale e una descrizione sintetica del difetto riscontrato. Nell'ottica del perfezionamento tecnico continuo dei nostri modelli, ci riserviamo di apportare in qualunque momento modifiche al contenuto della scatola di montaggio, in termini di forma, dimensioni, tecnica, materiali e accessori senza preavviso. Le informazioni e le illustrazioni riportate nelle presenti istruzioni non costituiscono il fondamento per la rivendicazione di alcuna pretesa.

Importante!
I modelli radiocomandati, soprattutto gli aeromodelli, non sono giocattoli nel comune senso del termine. La loro costruzione e il loro funzionamento richiedono conoscenze tecniche, accuratezza nella costruzione, nonché disciplina e consapevolezza dei rischi. Errori e imprecisioni nella costruzione e nel funzionamento possono provocare danni a persone e cose. Richiamiamo espressamente l'attenzione su questi pericoli, poiché non possiamo controllare il corretto assemblaggio, la manutenzione e il funzionamento dei nostri modelli.

Avvertenza:
come ogni aereo, il modello ha dei limiti dal punto di vista statico! Voli in picchiata e manovre rischiose possono causare il cedimento strutturale. Si noti che: in questo caso il modello non è coperto da garanzia. In volo, avvicinarsi con cautela alla sollecitazione massima possibile. Il modello è previsto per la motorizzazione da noi consigliata, ma può resistere perfettamente e senza danni ai carichi solo se assemblato in modo perfetto.

Svergolature: normalmente si possono escludere. Nel caso qualcosa venisse piegato, ad es. durante il trasporto, lo si può riparare. L'ELAPOR® si comporta come il metallo. Se lo si piega in senso contrario, grazie alle sue proprietà elastiche il materiale mantiene comunque la forma. Quando si piega fare attenzione a non esagerare: la parte si potrebbe rompere!

Svergolature: ci possono essere! Per verniciare il modello, utilizzando colori EC-Color non sarà necessario stendere una mano preliminare di fondo. Le vernici opache danno spesso il miglior risultato estetico. Gli strati di vernice non devono essere in alcun caso troppo grossi o irregolari, altrimenti il modello si deforma, diventa curvo, pesante e spesso perfino inutilizzabile.

Questo modello non è in Styropor ™! Pertanto non è possibile incollare con colla vinilica, poliuretano o colla epossidica. Queste colle aderiscono solo superficialmente e non tengono in caso di emergenza. Utilizzare unicamente colla istantanea in cianoacrilato a viscosità media, preferibilmente **Zacki2 ELAPOR® # 85 2727**, perfezionata e adattata all'espanso ELAPOR®. Utilizzando i prodotti **Zacki2 ELAPOR®** si può rinunciare per lo più all'uso di kicker e attivatore. Se invece si utilizzano colle diverse che necessitano di kicker/attivatore, spruzzare i prodotti esclusivamente all'aperto, per ragioni di salute. Attenzione quando si lavora con le colle in cianoacrilato. Queste colle induriscono nel giro di pochi secondi, per cui va evitato il contatto con le dita o altre parti del corpo. Proteggere assolutamente gli occhi con occhiali protettivi idonei! Tenere lontano dalla portata dei bambini! Per alcune operazioni è possibile utilizzare anche la colla a caldo. Nelle istruzioni è indicato, dove necessario!

Come lavorare con Zacki2 ELAPOR®
La colla **Zacki2 ELAPOR®** è stata sviluppata appositamente per incollare i modelli in espanso ELAPOR®. Per un incollaggio ottimale, attenersi ai seguenti punti:

- Evitare l'utilizzo di attivatore. L'attivatore rende il collegamento nettamente più debole. Soprattutto nel caso di incollaggi di grandi superfici far essiccare i componenti per 24 h.
- L'attivatore è da utilizzarsi esclusivamente per il fissaggio a punti. Spruzzare solo poco attivatore su un lato. Lasciar seccare l'attivatore per ca. 30 secondi.
- Per un incollaggio ottimale carteggiare la superficie con carta abrasiva (grana da 320).



ZACKi2

1-01291

www.modellmarkt24.ch

Accessori e utensili

Accessori necessari

- 1 **Zacki2 ELAPOR®** da 20g **1 -01291**
- 1 Zackivator - attivatore per colla Zacki e CA **1 -01032**
- 1 ricevente RX-7-DR light M-LINK 2,4 GHz **55810**
- 1 batteria LiPo ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C con Chip BID **316656**

In caso di utilizzo del gancio di traino si consiglia:

- 1 ricevente RX-9-DR M-LINK 2,4 GHz (al posto della RX-7) **55812**

Accessori opzionali

- 1 set telemetria SX per cockpit **25161**
- 1 set galleggianti FunCub NG **1 -01539**
- 1 set galleggianti FunCub NG blu **1 -01585**
- 1 servo 55+ per gancio di traino **1 -01205**
- 1 POWER-MULTIlight **73030**
- 1 Lipo checker **118380**
- 1 Hitec Multicharger X1 Red **114131**
- 1 Wingstabi 7 canali **55010**
- 1 Wingstabi RX 7 DR **55012**
- 1 bilanciere elica **332355**

Utensili necessari

- 1 cacciaviti a testa piatta medio
- 1 pinza piatta piccola
- 1 chiave Inbus da 1,5mm (in dotazione)
- 1 chiave a forcella o tubo da 10 mm
- 1 rotolo di carta abrasiva grana 240-320

IT

Dotazioni FunCub NG RR

- 1 modello ELAPOR® (quasi già montato)
- 1 motore di azionamento Roxxy BL C35-42-930 **1 -01484**
- 1 regolatore ROXXY BL-Control 740 S-BEC **1 -01317**
- 4 servo Hitec HS -55+ **1 -01205**
- 2 servi Hitec HS -65HB **112065**
- 1 elica 13x4 **733114**

Dati tecnici

Apertura alare	1410 mm
Lunghezza sopra tutto	1.050 mm
Peso di volo	1.380 g
Superficie	39,9 dm²
Carico per unità di superficie	34,6 g/dm²
Funzioni RC	alettone, timone di quota, timone direzionale, motore, ipersostentatori, gancio di traino opzionale

www.modellmarkt24.ch

Distinta pezzi

Pos.	Pz	Descrizione	Materiale
1	1	Fusoliera pronta montata	Elapor
2	1	Superficie alare sinistra pronta montata	Elapor
3	1	Superficie alare destra pronta montata	Elapor
4	1	Piano di quota pronto montato	Elapor
5	1	Direzionale pronto montato	Elapor
6	1	Capottina pronta montata	Elapor
7	1	Ogiva	Elapor
8	1	Contropiastra supporto carrello	materiale plastico
9	2	Ruote leggere	EPP
10	1	Ruota superleggera	EPP
11	1	Carrello principale	acciaio per molle
12	1	Filo ruotino di coda	acciaio per molle
13	4	Viti a croce	acciaio
14	4	Anelli di regolazione	ottone
15	1	Anello di regolazione	ottone
16	2	Viti a testa lenticolare	acciaio zincato
17	1	Rivetti di tubo	ottone
18	2	Decals direzionale	pellicola plottata
19	1	Supporto per ogiva	materiale plastico
20	2	Viti fissaggio superfici alari	materiale plastico
21	1	Gancio di traino	materiale plastico
22	1	Utensile multiuso	materiale plastico
23	2	Velcro parte uncinata	
24	2	Velcro parte “stoffa”	
25	1	Anello in velcro	
26	1	Chiave a tubo	acciaio
27	2	Rinvio elevatore e direzionale	acciaio per molle
28	1	Rinvio gancio di traino	acciaio per molle
29	1	Elica	materiale plastico
30	1	Istruzioni FunCub NG	carta
31	1	Modulo reclami	carta
32	1	Foglio accompagnatorio attestato di conoscenza	carta

www.modellmarkt24.ch

Istruzioni di montaggio

Prima del montaggio

Verificare la completezza delle parti in dotazione utilizzando la distinta a pagina 30 e 31. Si consiglia di lavorare su una base morbida, pulita e diritta per evitare che il modello si danneggi durante il montaggio. Salvo diversamente indicato, per incollare il modello utilizzare colla istantanea CA **Zacki2 Elapor®**. Per ottenere un incollaggio ottimale, carteggiare prima le superfici di contatto con carta abrasiva fine (granulometria 240-320). Questa raccomandazione vale per l'incollaggio del materiale espanso sul materiale espanso o della plastica sul materiale espanso.

1. Montaggio del piano di quota

Posizionare il piano di quota sulla fusoliera, per verificare l'accoppiamento e la sede ad angolo retto **Fig. 1**. Se tutto combacia, rimuovere il piano di quota. Carteggiare ancora un po' le superfici di contatto e successivamente applicare la colla sulla superficie di appoggio. Accoppiare il piano di quota alla fusoliera. Rimuovere la colla fuoriuscita con un panno di carta. Verificare che il piano di quota sia correttamente in sede ed eventualmente regolarlo **Fig. 2**.

2. Montaggio del direzionale

Per montare il direzionale, procedere come per il piano di quota **Fig. 3**. Per prima cosa testare la sede angolare, carteggiare, accoppiare e orientare correttamente i pezzi **Fig. 4**. Al termine, incollare i decals mancanti 18 sul direzionale.

3. Montaggio del meccanismo

Come mostrato qui **Fig. 5**, il carrello principale 11 viene avvitato con l'ausilio della contropiastra 8 e di 4 viti 13 sotto la fusoliera. Infilare un anello di regolazione su ciascun lato dell'asse delle ruote 14 e serrare le viti Inbus **Fig. 6**. Procedere poi con le ruote 9 e quindi posizionare di nuovo un anello di regolazione su ogni lato 14 per sicurezza. Le ruote devono riuscire ancora a ruotare leggermente. Per il carrello del ruotino di coda, per prima cosa il rivetto del tubo 16 con il lato sottile viene fatto scorrere sul filo della ruota 12 **Fig. 7**. Infilare il ruotino di coda e 10 fissarlo con un anello di regolazione 15. Tutta l'unità viene inserita dal basso attraverso la cerniera e avvitata a fondo con le viti a testa lenticolare 16 **Fig. 8**.

4. Montaggio dei rinvii del piano di quota e del direzionale

I rinvii 27 vengono agganciati come illustrato qui **Fig. 8/9**. Regolare i servi in posizione intermedia e i timoni in posizione neutra. A questo punto serrare le viti con la chiave Inbus in dotazione 26.

5. Montaggio del gancio di traino opzionale

Il gancio di traino 21 può essere montato in qualunque momento. Per farlo, occorre incollarlo nell'apposita fessura sulla superficie alare destra **Fig. 10**. L'asse è predisposto per un servo HS-55+. Il servo viene incollato con colla **Zacki2 ELAPOR®**. Il rinvio deve essere adattato alla leva del servo utilizzata. Piegare opportunamente il rinvio con una pinza piatta. La procedura ottimale prevede che il rinvio venga agganciato sulla leva del servo il più possibile all'interno. Portare il gancio di traino in posizione "chiusa" e tagliare il filo in eccesso a pari con il lato superiore. Quindi utilizzare della carta abrasiva o un lima per levigare il profilo di taglio del filo.

6. Montaggio della ricevente

La ricevente è collocata dietro al supporto del carrello. **Fig. 11** Questa sede è di forma angolare su tutti i modelli e pertanto adatta per l'installazione di un Wingstabi. Per prima cosa inserire i servi nella ricevente e fissare quest'ultima alla sua sede con un pezzo di nastro con velcro 23/24. Contrassegnare uno dei due connettori per alta corrente verdi e il suo pezzo di riscontro (ad es. con un pennarello). In questo modo si eviteranno possibili scambi durante il montaggio del modello.

Importante: quando si posizionano le antenne, occorre accertarsi che queste non vengano oscurate dalla batteria, dal regolatore o dal cavo.

7. Montare il braccio per superfici alari

Montare la superficie alare sulla fusoliera, collegando dapprima il connettore per alta corrente e quindi posizionando la superficie alare sulla fusoliera, verificando il corretto funzionamento dei timoni prima di avvitare a fondo la superficie alare. A questo punto, con l'utensile multiuso in dotazione 22 o un cacciavite a testa piatta idoneo, avvitare le due viti di fissaggio delle superfici alari 20. Durante la regolazione della lunghezza del braccio, non bisogna modificare per nessun motivo la forma a V della superficie alare venutasi a creare **Fig. 12**. Agganciare i bracci alla superficie alare. Le teste a forcella inferiori devono essere regolate in modo tale che si possano agganciare e sganciare senza essere messe in tensione. Per aprire le teste a forcella utilizzare l'utensile multiuso in dotazione 22 **Fig. 13**. Una volta stabilita la lunghezza corretta del braccio, fissare le teste a forcella inferiori con i dadi M2 precedentemente avvitati. Come sicurezza aggiuntiva è possibile applicare anche alcune gocce di colla istantanea.

8. Programmare le corse dei timoni

Cautela: tutte le operazioni di programmazione devono essere svolte con l'elica smontata. Se lo si desidera, è possibile anche scollegare i cavi del motore. L'avvio involontario di un motore comporta un potenziale di rischio molto elevato!!!

Impostare le corse dei timoni come descritto di seguito:

Alettone: +22 mm / -12 mm

Timone di quota: +25 mm / -22 mm

Direzionale: + 28 mm / - 28 mm

Ipersostentatori: Posizione di partenza -12 mm
Posizione di atterraggio -75 mm con timone di quota miscelato -12 mm

Importante: in caso di deflessione completa, i servi non devono per nessun motivo arrivare in battuta. Accertarsi che le cerniere e i raccordi per rinvii siano facilmente accessibili. In caso di sovraccarico i servi potrebbero danneggiarsi.

www.modellmarkt24.ch

Istruzioni di montaggio

9. Montaggio del propulsore

Inserire l'anello distanziale quindi l'elica 29 sul relativo supporto **Fig. 14**. Infilare il supporto dell'ogiva 19 e avvitare a fondo tutto il gruppo con la rondella e il dado. Al termine dell'operazione inserire l'ogiva 7 e, se necessario, ripristinare i collegamenti del motore.

Se la motorizzazione dovesse vibrare eccessivamente, bilanciare l'elica con l'apposito utensile **332355** o strumento analogo.

10. Controllo pre-volo e baricentro

Controllare il modello prima di farlo volare per la prima volta. Osservare i seguenti punti:

- le squadrette sono fissate?
- le viti dei servi sono serrate (viti a croce)?
- tutti i rinvii dei leveraggi sono funzionanti (viti Inbus)?
- l'elica è serrata correttamente?
- l'ogiva ruota? (ruotare l'elica a mano e osservare lo spazio tra la fusoliera e l'ogiva)
- controllare ancora una volta le direzioni di rotazione dei servi

Posizionare la batteria (3S-2600mAh 40C) sul supporto e avvolgervi attorno l'anello in velcro.

In questo modo si potrà spostare facilmente mentre si regola il baricentro. Questo si trova a **82 mm** dietro al listello (vicino alla fusoliera) **Fig. 15**. In questo punto sono presenti piccole sporgenze sotto la superficie alare. Montare di nuovo la capottina sulla fusoliera e bilanciare il modello agendo con gli indici sulle sporgenze.
Il modello dovrebbe ora oscillare con il naso leggermente abbassato. Spostare la batteria finché il baricentro non è impostato correttamente. Contrassegnare la posizione della batteria sul supporto, per poterla rimontare correttamente in caso di sostituzione. Per maggiore sicurezza, fissare la batteria da sotto con una striscia di nastro con velcro 23/24.

A questo punto è tutto pronto per il primo volo.

Vi auguriamo buon divertimento e un'esperienza di volo entusiasmante con il vostro nuovo modello.

Lo staff di Multiplex Modellsport

www.modellmarkt24.ch

Ricambi

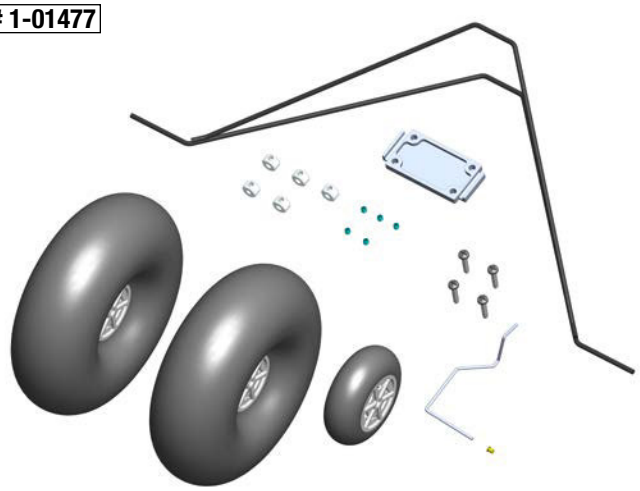
Se qualcosa va storto…

Cod. articolo	Descrizione
1-01426	Fusoliera FunCub NG montata (senza RC e decals)
1-01427	Superfici alari FunCub NG montate (senza RC e decals)
1-01428	Piani di quota FunCub NG montati (senza decals)
1-01429	Capottina FunCub NG montata (senza decals)
1-01430	Braccio per superfici alari FunCub NG
1-01431	Ogiva FunCub NG verde
1-01518	Ogiva FunCub NG blu
1-01432	Mozzo portapale FunCub NG
1-01433	Set minuteria FunCub NG
1-01060	Decals FunCub NG A e B
1-01477	Set carrello FunCub NG
1-01492	Supporto carrello FunCub NG
224441	Set cerniera offset FunCub XL
733114	Elica 13x4
733198	Ruote superleggere Ø 120mm
733189	Ruotino di coda Ø 54
713340	Viti in plastica M5X50 10 pezzi
725136	Canopy Lock (chiusura capottina) 2 coppie
683112	5 pezzi di nastro con velcro
1-01484	Motore ROXXY BL C35-42-930 KV (solo questo è idoneo per FunCub NG)
1-01317	Regolatore ROXXY BL Control 740 S-BEC
1-01205	HS 55+
112065	HS 65 HB
1-01516	Decals FunCub NG blu A e B
1-01518	Ogiva FunCub NG blu

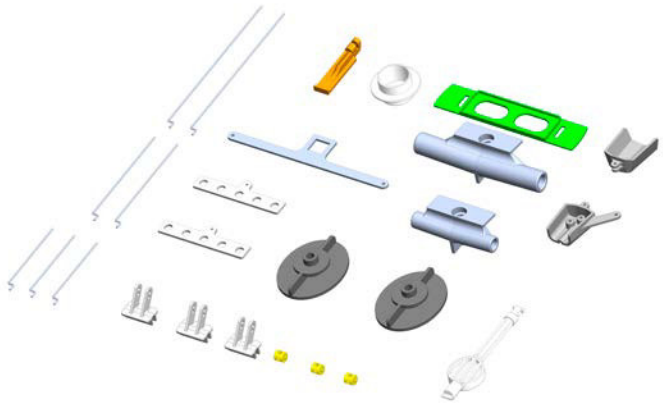
www.modellmarkt24.ch

Ricambi

 # 1-01477



 # 1-01433



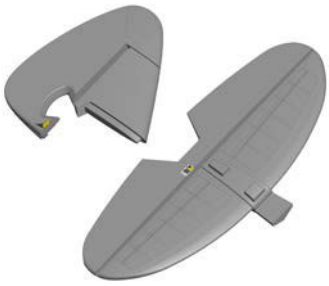
 # 1-01426



 # 1-01427



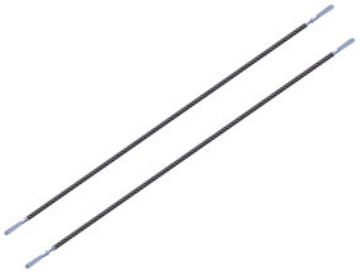
 # 1-01428



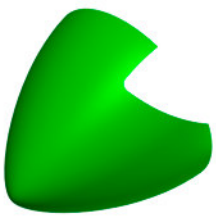
 # 1-01429



 # 1-01430



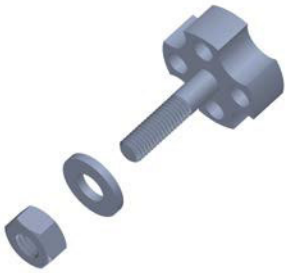
 # 1-01431 verde



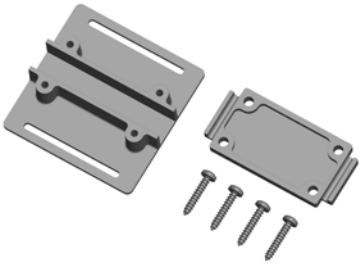
 # 1-01518 blu



 # 1-01432



 # 1-01492



www.modellmarkt24.ch

Instrucciones de seguridad para aeromodelos MULTIPLEX

Durante el funcionamiento del modelo, deben observarse estrictamente todas las notas de advertencia y seguridad indicadas en las instrucciones de funcionamiento.

El modelo NO ES UN JUGUETE en el sentido habitual. Use su modelo con sentido común y precaución, le proporcionará a usted y a sus espectadores mucho placer, sin representar un peligro. Si utiliza el modelo de forma irresponsable, podría ocasionar daños significativos a la propiedad y lesiones graves. Usted es el único responsable de garantizar que se obedezcan las instrucciones de funcionamiento y que las medidas de seguridad se cumplan en la realidad.

Con la puesta en marcha del modelo, el operador declara conocer y entender el contenido de las instrucciones, especialmente las instrucciones de seguridad, de mantenimiento, las limitaciones de funcionamiento y los defectos.

Este modelo no debe ser utilizado por niños menores de 14 años. Si son menores de edad los que utilizan el modelo bajo la supervisión de un apoderado adulto y competente, de acuerdo a la ley, éste es responsable de que se observen las instrucciones del manual de funcionamiento.

¡EL MODELO Y LOS ACCESORIOS ASOCIADOS DEBEN MANTENERSE ALEJADOS DE LOS NIÑOS MENORES DE 3 AÑOS! LAS PEQUEÑAS PIEZAS DESMONTABLES DEL MODELO PODRÍAN SER TRAGADAS POR LOS NIÑOS MENORES DE 3 AÑOS DE EDAD. ¡PELIGRO DE ASFIXIA!

Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG no se responsabiliza por pérdidas, daños y perjuicios consecuentes de cualquier tipo resultantes de un funcionamiento incorrecto, uso no adecuado a las normativas o abuso de este producto, incluidos los accesorios utilizados relacionados para esto.

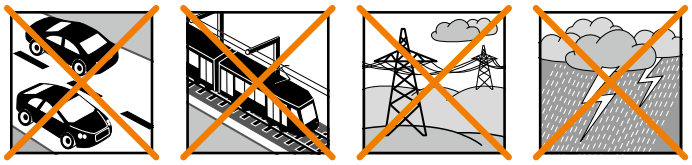
ES

Uso razonablemente previsto

El modelo sólo se puede utilizar en el ámbito de hobby o pasatiempo. Está prohibido cualquier otro tipo de uso. Sólo se pueden utilizar los accesorios recomendados por Multiplex para operar el modelo. Los componentes recomendados se han comprobado y están adaptados a una función segura con el modelo. Si se utilizan otros componentes o se modifica el modelo, se anulan todos los posibles derechos de reclamación contra el fabricante o el distribuidor.

Para minimizar el riesgo durante la operación del modelo, tenga en cuenta ante todo los siguientes puntos:

- El modelo se controla por un mando a distancia de radio. Ningún mando a distancia de radio está a salvo de interferencias radiales. Los disturbios pueden conducir a una pérdida de control sobre el modelo. Al operar el modelo, siempre preste atención a que haya unos espacios de seguridad en todas las direcciones. ¡Se debe interrumpir inmediatamente el funcionamiento del modelo apenas surja alguna señal de radiointerferencia!
- El modelo sólo se puede poner en funcionamiento después de que se ha realizado con éxito un test completo de función y de prueba del alcance de acuerdo con las instrucciones del mando a distancia.
- Solo se permite volar el modelo cuando se cuenta con buena visibilidad. No vuele en condiciones de iluminación difíciles ni tampoco en dirección del sol para evitar deslumbramientos.
- El modelo no debe ser operado bajo la influencia del alcohol ni de otros estupefacientes. Lo mismo se aplica a los medicamentos que influyen sobre la percepción y la capacidad de reacción.
- Vuele solamente en condiciones atmosféricas y de viento donde usted pueda controlar el modelo con seguridad. Tenga en cuenta el hecho de que también si el viento es débil, se pueden formar remolinos en algunos objetos y pueden influir en el modelo.
- Nunca vuele en lugares donde usted ponga en peligro a otros o a usted mismo, por ejemplo, en áreas residenciales, sobre líneas de transmisión a larga distancia, carreteras y vías férreas.
- ¡Nunca vuele en dirección de personas ni de animales! Evite riesgos innecesarios y también imparta instrucciones a otros pilotos sobre posibles peligros. Vuele siempre de tal manera que ni usted ni otros estén en peligro, incluso con una práctica de vuelo de mucho tiempo sin accidentes, esto no representa una garantía para su próximo minuto de vuelo.



Riesgos residuales

Aunque el modelo se opere de acuerdo con todos los aspectos de seguridad, siempre existe un riesgo residual.

Un seguro de responsabilidad civil (modelo de aeroplano con propulsión) es por lo tanto obligatorio. Si usted es un miembro de un club o asociación, usted podría tal vez acordar allí un seguro correspondiente.

Preste siempre atención al mantenimiento y al correcto estado de los modelos y del mando a distancia.

Debido al diseño y a la construcción del modelo, pueden ocurrir especialmente los siguientes peligros:

Lesiones ocasionadas por la hélice: Una vez que la batería recargable está conectada, debe mantenerse libre el área alrededor de la hélice. Tenga en cuenta que pueden ser succionados o soplados objetos detrás de la hélice. Oriente siempre el modelo de modo que no pueda moverse en dirección de otras personas en caso de un arranque involuntario del motor. El modelo debe estar siempre sostenido por un ayudante en el caso de trabajos de ajuste cuando el motor estuviera funcionando o pudiera arrancar.

- Caída debido a error de accionamiento: Incluso al piloto más experimentado le pueden ocurrir errores. Por lo tanto, siempre vuele únicamente en un entorno seguro y en áreas autorizadas para el aeromodelismo.
- Caída debido a fallas técnicas o errores de trasporte no detectados o por daños previos: El modelo debe revisarse cuidadosamente antes de todo vuelo. Cuente en todo momento que puede producirse un fallo técnico o de material. Por lo tanto, siempre opere el modelo en un ambiente seguro.

www.modellmarkt24.ch

Instrucciones de seguridad para aeromodelos MULTIPLEX

- Mantenga los límites de funcionamiento: Un vuelo excesivamente exigente debilita la estructura del modelo y puede repentinamente o debido a fallos "ocultos" en consecuencia ocasionar fallas técnicas y de material y accidentes en vuelos posteriores.
- Peligro de incendio debido al mal funcionamiento de la electrónica: Las baterías recargables deben almacenarse de forma segura. Tenga en cuenta las instrucciones de seguridad de los componentes electrónicos del modelo, la batería recargable y el cargador. La parte electrónica debe protegerse del agua. Los reguladores y las baterías recargables deben estar suficientemente frías.

Las instrucciones de nuestros productos no podrán ser reproducidas y/o publicadas en medios impresos o electrónicos sin el permiso explícito de Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (en forma escrita), tampoco tratándose de extractos del texto.

Instrucciones de seguridad para kits de montaje MULTIPLEX

¡Familiarícese con el kit de montaje!

Los kits de modelo MULTIPLEX están supeditados a un control de material constante durante la producción. Esperamos que esté satisfecho con el contenido del kit de montaje. Sin embargo, le pedimos que antes del uso compruebe todas las partes (mediante la lista de artículos), una vez que las piezas sean utilizadas ya no se consideran aptas para un reemplazo. Si un componente estuviera defectuoso, estaremos encantados de ayudarle a mejorarlo o a cambiarlo. Por favor, envíe la pieza a nuestro servicio con franqueo de correo suficiente. Asegúrese de incluir el comprobante de prueba y una breve descripción del error. Trabajamos constantemente en el adelanto técnico de nuestros modelos. Nos reservamos el derecho de cambiar el contenido del kit de montaje en términos de forma, tamaño, tecnología, material y equipo en cualquier momento sin previo aviso. Por favor, entienda que no se pueden derivar reclamaciones de información e ilustraciones de este manual.

¡Atención!
Los modelos de mando a distancia, especialmente los modelos de vuelo, no son juguetes en el sentido usual. Su construcción y operación requieren una comprensión técnica, un mínimo de habilidad manual, así como disciplina y conciencia de seguridad. Los errores y la negligencia en la construcción y la operación pueden causar daños a personas y bienes. Debido a que el fabricante no tiene influencia sobre la construcción, mantenimiento y operación, hacemos referencia expresa a estos peligros.

Advertencia:
¡Como todos los aviones, el modelo tiene límites estáticos! Los vuelos en picada y las maniobras absurdas pueden conducir a la pérdida del modelo. Nota: En estos casos no hay sustitución por nuestra parte. Acérquese con cuidado a los límites. El modelo se diseña para la propulsión recomendada por nosotros, pero puede soportar cargas solamente si es construido correctamente y no sufre daños.

Torcido - en realidad esto no existe. Si las piezas individuales se han doblado, por ejemplo, durante el transporte, pueden enderezarse de nuevo. Aquí ELAPOR® se comporta de forma similar al metal. Si lo dobla ligeramente, el material cederá un poco y luego mantendrá su forma. ¡Por supuesto, el material tiene sus límites – así que no exagere!

Torcido – ¡También existe! Si usted quiere pintar su modelo, al utilizar las pinturas de EC-Color, no necesita ninguna base de imprimación para tratamiento previo. Visualmente las pinturas de tono mate ofrecen el mejor resultado. ¡Las capas de pintura no deben aplicarse demasiado gruesas o desiguales, de lo contrario, el modelo se combará y se torcerá, haciéndose pesado o incluso inutilizable!

¡Este modelo no está hecho de Styropor™! Por lo tanto, no es posible enlazar con pegamento, poliuretano o epoxi. Esos adhesivos son superficiales y pueden soltarse en caso grave. Utilice sólo pegamento de cianocrilato/rápido de viscosidad media, preferiblemente **Zacki2-ELAPOR® # 85 2727**, que está optimizado para la espuma de partículas ELAPOR® y pegamento rápido adaptado. Al utilizar **Zacki2-ELAPOR®**, puede prescindir en gran parte de un accionador o activador. Sin embargo, si usted usa otros adhesivos y no puede prescindir de un accionador/activador, por razones de salud, rocíelo solamente al aire libre. Tenga cuidado al trabajar con todos los adhesivos de cianoacrilato. Estos adhesivos podrían endurecerse en segundos, por lo que no debe ponerse en contacto con los dedos ni otras partes del cuerpo. ¡Use gafas protectoras para proteger sus ojos! ¡Se debe mantener alejado de los niños! En algunos lugares también es posible utilizar termoadhesivos. ¡Indicamos en las instrucciones al respecto!

Trabajar con Zacki2-ELAPOR®
Zacki2-ELAPOR® ha sido especialmente desarrollado para la unión de nuestros modelos de espuma de ELAPOR®. Para que la unión sea lo más óptima posible, debe tener en cuenta los siguientes puntos:

- Evite el uso de activador. Usándolo, la conexión se debilita significativamente. Especialmente, en uniones a gran escala recomendamos dejar las piezas secas durante 24 horas.
- El activador sólo se utilizará para la fijación selectiva en algunas partes. Rocíe sólo un poco de activador en un lado. Permita que el activador se ventile durante unos 30 segundos.
- Para una unión óptima, lije la superficie con un papel de esmeril (grano de 320).



ZACKi2

1-01291

www.modellmarkt24.ch

Accesorios y herramientas

Accesorios necesarios

- 2 x **Zacki2 ELAPOR®** 20g **# 1-01291**
- 1x Zackivator - Activador de Zacki y pegamento CA **# 1-01032**
- 1 x receptor RX-7-DR light M-LINK 2,4 GHz **# 55810**
- 1 x ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C con/with BID-Chip **# 316656**

En caso de usar acoplamiento de arrastre, recomendamos:

- 1 x receptor RX-9-DR M-LINK 2,4 GHz **# 55812**
  (en lugar de RX-7)

Accesorios opcionales

- 1 x set de telemetría SX de cabina **# 25161**
- 1 x juego de flotadores FunCub **# 1-01539**
- 1 x juego de flotadores FunCub NG azules **# 1-01585**
- 1 x Servo 55+ para acoplamiento de arrastre **# 1-01205**
- 1 x POWER-MULTIlight **# 73030**
- 1 x Lipochecker **# 118380**
- 1 x multicargador Hitec X1 rojo **# 114131**
- 1 x Wingstabi 7 canales **# 55010**
- 1 x Wingstabi RX 7 DR **# 55012**
- 1 x propulsor - dispositivo de equilibrado **# 332355**

Herramienta necesaria

- 1 x destornillador plano de tamaño mediano
- 1 x pinza americana pequeña
- 1 x llave Allen 1,5mm (está incluida)
- 1 x 10mm llave tubular o llave fija
- 1 x papel de lija de granulado 240-320

Piezas suministradas FunCub NG RR

ES

- 1 Modelo Elapor® (casi totalmente montado)
- 1 Motor de accionamiento ROXXY BL C35-42-930 **# 1-01484**
- 1 Regulador ROXXY BL-Control 740 S-BEC **# 1-01317**
- 4 Servos Hitec HS-55+ **# 1-01205**
- 2 Servos Hitec HS-65HB **# 112065**
- 1 Propulsor 13x4 **# 733114**

Datos técnicos

Envergadura	1410 mm
Longitud completa	1050 mm
Peso en vuelo	1380 g
Área	39,9 dm²
Carga alar	34,6 g/dm²
Funciones RC	Alerón, timón de profundidad, timón lateral, motor, flaps, acoplamiento de arrastre opcional

www.modellmarkt24.ch

Lista de piezas

n°	Pieza	Nombre	Material
1	1	Fuselaje totalmente montado	Elapor
2	1	Ala izquierda totalmente montada	Elapor
3	1	Ala derecha totalmente montada	Elapor
4	1	Estabilizador horizontal totalmente montado	Elapor
5	1	Estabilizador lateral totalmente montado	Elapor
6	1	Cubierta de cabina totalmente montada	Elapor
7	1	Casquete de hélice	Elapor
8	1	Placa de refuerzo del soporte del tren de aterrizaje	Plástico
9	2	Neumáticos	EPP
10	1	Neumático superligero	EPP
11	1	Tren de aterrizaje principal	Acero para resortes
12	1	Alambre del tren de cola	Acero para resortes
13	4	Tornillos de cruceta	Acero
14	4	Anillos de retención	Latón
15	1	Anillo de retención	Latón
16	2	Tornillo de cabeza cilíndrica	Acero galvanizado
17	1	Remache tubular	Latón
18	2	Decoración para estabilizador lateral	Lámina punteada
19	1	Soporte de casquete de hélice	Plástico
20	2	Tornillos de fijación de soportes	Plástico
21	1	Acoplamiento de arrastre	Plástico
22	1	Multiherramienta	Plástico
23	2	Velcro cierre de seta	
24	2	Velcro de gamuza	
25	1	Pasador de velcro	
26	1	Llave de Allen	Acero
27	2	Varillaje del timón superior y lateral	Acero para resortes
28	1	Varillaje del acoplamiento de arrastre	Acero para resortes
29	1	Propulsor	Plástico
30	1	Instrucciones de FunCub NG	Papel
31	1	Tratamiento de reclamaciones	Papel
32	1	Hoja adjunta de aceptación	Papel

www.modellmarkt24.ch

Instrucciones de montaje

Antes del montaje

Compruebe que se incluyen todas las piezas con ayuda de la lista de piezas de las páginas 38 y 39. Le recomendamos colocarlo todo sobre una superficie blanda, limpia y plana para que el avión no se abolle al montarlo.Si no se indica expresamente otra cosa, para pegarlo utilice pegamento instantáneo **Zacki2 Elapor®**. Para que el pegado sea óptimo es recomendable lijar previamente las superficies de contacto con un papel de lija fino (granulado 240-320). Esto se debe realizar tanto antes de pegar las superficies espuma-espuma como espuma-plástico.

1. Montaje del estabilizador horizontal

Coloque la hendidura del estabilizador horizontal sobre el fuselaje para verificar que encaja y que queda en ángulo recto **Fig. 1**. Si todo encaja, quite de nuevo el conjunto de cola. Después, lije las superficies de contacto un poco y, a continuación, coloque el pegamento sobre la superficie de soporte. Después, pegue el estabilizador horizontal al fuselaje. Las rebabas de pegamento se pueden quitar con una servilleta de papel. Compruebe que el conjunto de cola ha quedado recto y, si no es así, ajústelo **Fig. 2**.

2. Montaje del estabilizador lateral

En el caso del estabilizador lateral, proceda de la misma forma **Fig. 3**. Primero, compruebe que esté en ángulo recto, lije, ponga el pegamento, una y alinee **Fig. 4**. A continuación, pegue también los demás elementos decorativos 18 sobre el estabilizador lateral.

3. Montaje del tren de aterrizaje

Como se ha indicado, **Fig. 5** el tren de aterrizaje principal 11 se atornilla con ayuda de la placa de refuerzo 8 y los 4 tornillos 13 por debajo del fuselaje. Inserte un anillo de retención en cada uno de los lados de cada eje de rueda 14 y enrosque los tornillos de cabeza hueca **Fig. 6**. Después, coloque los neumáticos 9 y, después, coloque, de nuevo, un anillo de retención a cada lado 14 para fijarlos. Las ruedas se tienen que poder girar con facilidad. En el caso del tren de aterrizaje de cola, primero se ensarta el remache tubular en el alambre del cola 16 con el lado más fino hacia fuera. 12 **Fig. 7**. Inserte el tren de cola 10 y sujételo con el tornillo de retención 15. La unidad en su conjunto se atornilla con ayuda de las bisagras y los tornillos de cabeza cilíndrica 16 **Fig. 8**.

4. Montaje del timón de profundidad y varillaje del timón lateral

El varillaje se monta 27 según **Fig. 9**. Coloque los servos en la posición central y los timones en posición neutra. Apriete los tornillos de cabeza hueca con ayuda de la llave Allen incluida 26 .

5. Montaje óptimo del acoplamiento de arrastre

El acoplamiento de arrastre 21 se puede montar en cualquier momento. Péquelo en la hendidura prevista de la superficie de soporte derecha **Fig. 10**. La caja servo está prevista para un HS-55+ La servo se pega con **Zacki2 ELAPOR®**. El varillaje se tiene que adaptar a la palanca servo utilizada. Doble el varillaje con una pequeña pinza americana. Lo mejor es pegar el varillaje hacia el interior de la palanca servo lo máximo posible. Después coloque el acoplamiento de arrastre en la posición "Cerrado" y recorte el alambre sobrante a ras por la parte de arriba. El alambre se debería desbarbar un poco más con ayuda de papel de lija o una lima por el canto de corte.

6. Montaje del receptor

El receptor se coloca detrás del soporte del tren de aterrizaje. **Fig. 11** Este sitio es angular en los ejes de todos los modelos y, por tanto, ideal para instalar un estabilizador de alas. Primero, coloque los servos en el receptor y pegue un trozo de velcro en cada uno 23/24 en el sitio previsto. Lo mejor es marcar uno de los dos conectores de alta intensidad verdes y su contrapieza (p. e., punto con un rotulador). Así, evitará confusiones durante el montaje.

Importante: Al posicionar las antenas hay que asegurase de que no se pueden desconectar debido a la batería, regulador o cable.

7. Montaje de las barras transversales

Monte los soportes del fuselaje.Para ello, primero, conecte las clavijas de alta intensidad y después, posicione la superficie de soporte sobre el fuselaje. Antes de atornillar la superficie de soporte, compruebe que los timones funcionan correctamente. Atornille ambos tornillos de fijación de cabeza plana con la multiherramienta que se incluye 22 o con un destornillador plano adecuado 20. Al ajustar la longitud de los tirantes, en ningún caso se debe modificar la forma en V de la superficie de soporte **Fig. 12**. Enganche los tirantes a la superficie de soporte. Los ganchos inferiores se deben ajustar de forma que se puedan enganchar y desenganchar sin hacer fuerza. Para abrir los ganchos utilice la multiherramienta que se incluye 22 **Fig. 13**. Una vez se haya establecido la longitud de los tirantes adecuada, los ganchos inferiores se aprietan con las tuercas M2 que se habían desatornillado previamente. Para mayor seguridad de la fijación se pueden poner unas gotas de pegamento instantáneo.

8. Programación de las oscilaciones del timón

Atención: Todos los trabajos de programación se deben realizar con el propulsor desmontado. Opcionalmente, también se pueden desconectar los cables del motor. ¡Que se ponga el motor accidentalmente en marcha puede ser muy peligroso!

Las oscilaciones del timón se deben ajustar como se indica a continuación:

Alerón: +22 mm / -12 mm

Timón de profundidad: +25 mm / -22 mm

Timón lateral: + 28 mm / - 28 mm

Flaps: Posición de despegue-12 mm
Posición de aterrizaje -75 mm combinado -12 mm del timón de profundidad:

Importante: Los servos no deben funcionar en ningún caso a tope en caso de oscilación total Asegúrese de que las bisagras y las fijaciones de las varillas funcionan con suavidad. Una sobrecarga podría dañar los servos.

www.modellmarkt24.ch

Instrucciones de montaje

9. Montaje del propulsor

Coloque el distanciador y, después, el propulsor 29 sobre el alojamiento del propulsor **Fig. 14**. Deslice el soporte del casquete de hélice 19 por encima y atorníllelo bien junto con la arandela y la tuerca. Para finalizar se coloca el casquete de hélice 7 y si es necesario se vuelven a realizar las conexiones del motor.

Si el accionamiento vibra mucho, se debe equilibrar de nuevo con nuestra herramienta de equilibrado del propulsor **#332355** o similar.

10. Control previo al vuelo y centro de gravedad

Revise el modelo antes de hacerlo volar por primera vez. Hay que tener en cuenta lo siguiente:

- comprobar si las astas del timón están ben fijadas
- si los tornillos servo están apretados (tornillos de cruceta)
- si el varillaje roscado funciona (tornillos de cabeza hueca)
- si el propulsor está bien apretado
- si el casquete de hélice funciona bien (girar el propulsor a mano y mirar la hendidura que hay entre el estabilizador horizontal y el casquete de hélice)
- comprobar de nuevo las direcciones de giro del servo

Después, coloque la batería (3S-2600mAh 40C) en el soporte de batería y coloque el pasador de velcro alrededor.

Así, durante el ajuste, se puede desplazar ligeramente el centro de gravedad. Este está **82mm** detrás del borde de ataque (cerca del casquete de hélice) **Fig. 15**. En este punto existe uno pequeños puntos esponjados bajo el soporte. Después, monte la cubierta de la cabina sobre el estabilizador y equilibre el avión colocando el dedo índice sobre dichos puntos.
El avión debería oscilar con la nariz un poco inclinada hacia abajo. Desplace la batería las veces necesarias hasta ajustar correctamente el punto de gravedad. Marque la posición de la batería sobre le soporte de la batería para encontrar fácilmente la posición en caso de cambio de la batería. El acumulador quedará bien fijado con una tira de velcro 23/24 colocada debajo de la batería.

Ahora ya puede realizar su primer vuelo.

Le deseamos que disfrute y tenga felices vuelos con su nuevo modelo.

El equipo de Multiplex Modellsport

www.modellmarkt24.ch

Repuestos

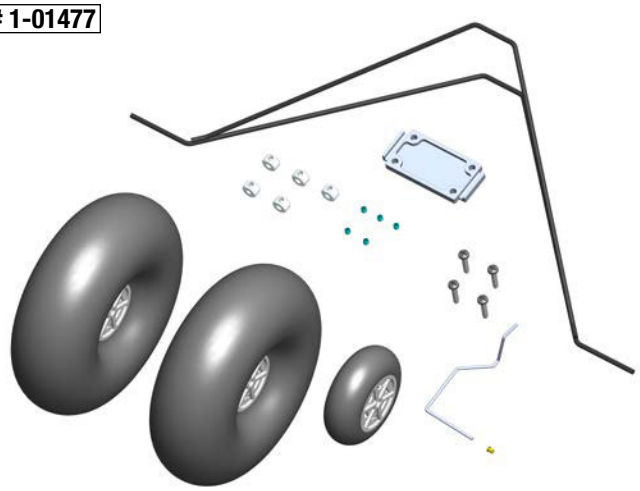
Si algo va mal…

Núm. de art.	Designación
# 1-01426	Estabilizador FunCub NG montado (sin RC ni decoración)
# 1-01427	Soportes FunCub NG montado (sin RC ni decoración)
# 1-01428	Conjunto de cola FunCub NG montado (sin RC ni decoración)
# 1-01429	Cubierta de cabina FunCub NG montado (sin RC ni decoración)
# 1-01430	Barras transversales FunCub NG
# 1-01431	Casquete de hélice FunCub NG verde
# 1-01518	Casquete de hélice FunCub NG azul
# 1-01432	Alojamiento de propulsor FunCub NG
# 1-01433	Juego de piezas pequeñas FunCub NG
# 1-01060	Hoja de decoración FunCub NG A y B
# 1-01477	Juego de tren de aterrizaje FunCub NG
# 1-01492	Soporte de tren de aterrizaje FunCub NG
# 224441	Juego de bisagras FunCub XL
# 733114	Hélice 13x4
# 733198	Ruedas superligeras Ø 120mm
# 733189	Tren de cola Ø 54
# 713340	Tornillos de plástico M5X50 10 unidades
# 725136	Bloqueo Canopy 2 pares
# 683112	Trozos de cinta de velcro 5 unidades
# 1-01484	Motor ROXXY BL C35-42-930 KV (solo este encaja en el FunCub NG)
# 1-01317	Regulador ROXXY BL-Control 740 S-BEC
# 1-01205	HS 55+
# 112065	HS 65 HB
# 1-01516	Hoja de decoración FunCub NG azul A y B
# 1-01518	Casquete de hélice FunCub NG azul

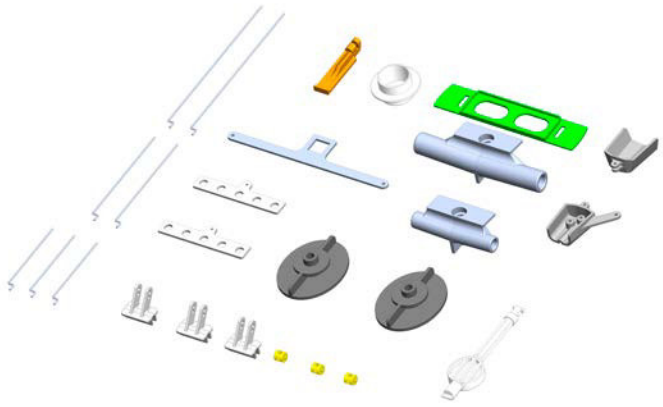
www.modellmarkt24.ch

Repuestos

 # 1-01477



 # 1-01433



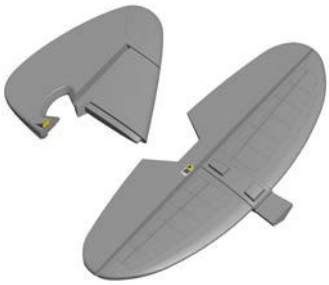
 # 1-01426



 # 1-01427



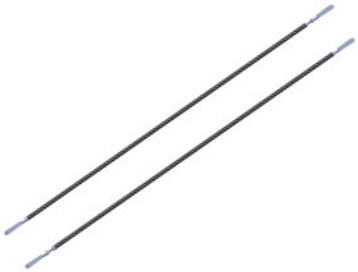
 # 1-01428



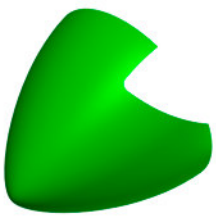
 # 1-01429



 # 1-01430



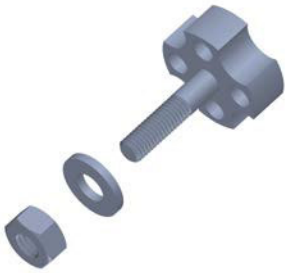
 # 1-01431 verde



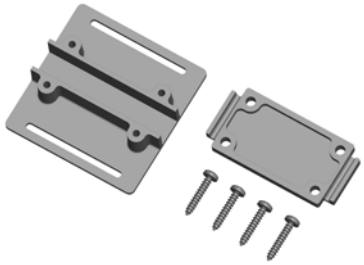
 # 1-01518 azul



 # 1-01432



 # 1-01492



www.modellmarkt24.ch

FunCub · Irrtum und Änderungen vorbehalten · 2019/07 · FP

MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co.KG · Westliche Gewerbestrasse 1 · D-75015 Bretten-Gölshausen

www.multiplex-rc.de

www.modellmarkt24.ch